



Jahrbuch
2021
/22

Mit neuen
Perspektiven in
die Zukunft.

ZUHÖREN. BERATEN. UMSETZEN.



2021/22 bei M&P

Projekte, Lösungen, Partnerschaften.

Gemeinsamer Erfolg.



BEGIS

FM AWARD

Neue Kommunikation.
Neue Sichtweisen.
Neue Perspektiven

M&P und M&P BEGIS laden ein zum 4. BIM-Dialog am 9. Juni in der BayArena, Leverkusen. Leitthema 2022: „Erfahrung und Innovation für smartes FM und Service“. Erstmals Teil des Programms: die Verleihung des BEGIS FM AWARD an Nachwuchsexperten rund um digitales und nachhaltiges Facility-Management.



Anmeldung und Programm-
übersicht, erreichbar über
den QR-Code

Verbindungskosten laut
Mobilfunkanbieter

Wenn nicht jetzt, wann dann?

Die erste Weltklimakonferenz fand 1979 in Genf statt. Ihr Ergebnis war die Warnung an die Welt, dass der fortsetzende Verbrauch fossiler Brennstoffe bei gleichzeitiger Vernichtung von Waldbeständen zu einem massiven Anstieg von klimaschädlichen Treibhausgasen in der Atmosphäre führen wird. Genau dieser Trend ist inzwischen deutlich zu erkennen. Auf der Pariser Klimakonferenz im Jahr 2015 verpflichtete sich die Staatengemeinschaft erstmals völkerrechtlich verbindlich, die Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C gegenüber der Temperatur des vorindustriellen Zeitalters zu begrenzen. 2021 haben sich die Staaten dieser Welt dann auf eine beschleunigte globale Energiewende bis 2030 geeinigt. Aber: Von allein geht das nicht. Und: Jeder Einzelne von uns hat die Verpflichtung, an der Erreichung dieses Zieles mitzuarbeiten. Jeder an seinem Platz.

Wir von M&P arbeiten an zukunftsfähigen, ganzheitlichen Lösungen für die Bau- und Immobilienwirtschaft. Unser Ansatz ist Vermeidung. Die grünste Energie ist die, die gar nicht erst gebraucht wird, die beste Ingenieurleistung ist die, die so genial ist, dass sie nicht bemerkt wird, und der geringste Aufwand ist der, der gar nicht angefallen ist. Durch die Vernetzung von Management Consulting, Engineering, Energie und IT erreichen wir ein Maximum an Effektivität, die eindringlich beweist, wie viel mehr weniger sein kann. Ressourcenschonend, klimaneutral und im ganzheitlichen Sinne nachhaltig.

Das ist unser Ziel und unsere Selbstverpflichtung: jetzt, für die Zukunft.

Olf Clausen
CEO M&P Gruppe



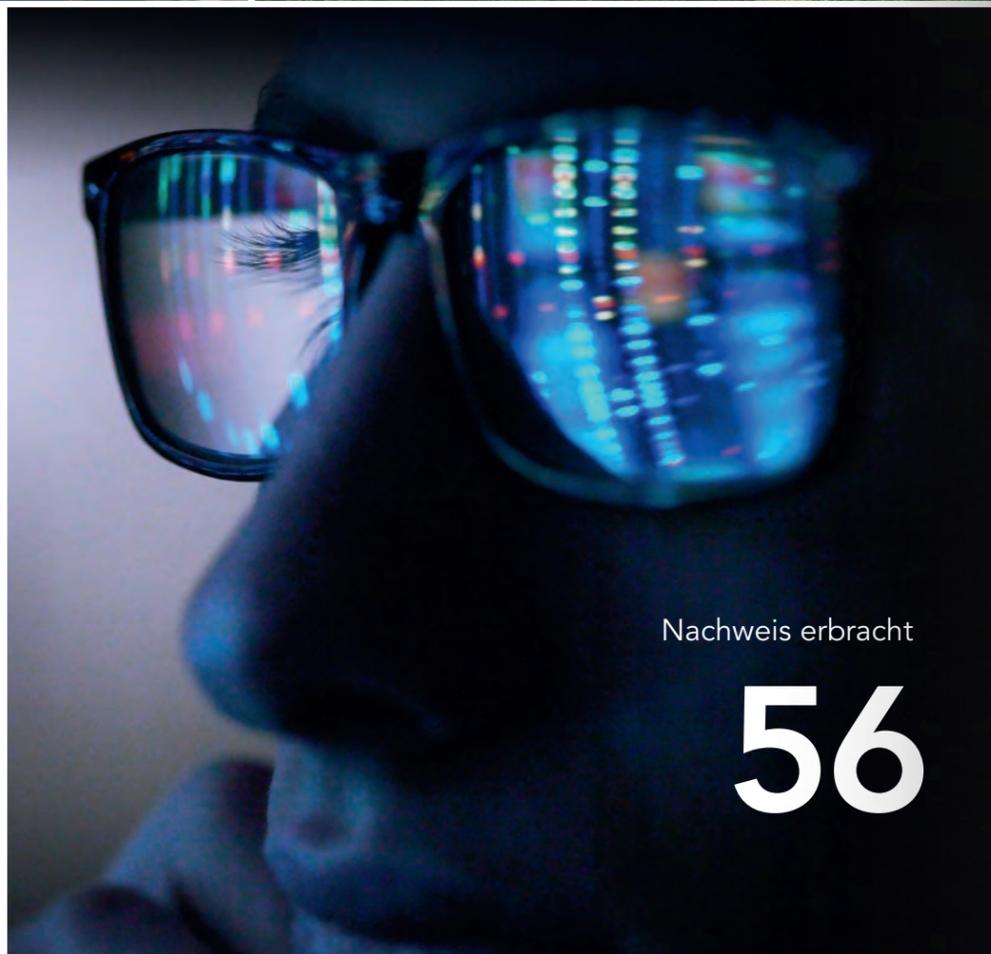
68

Das nächste Ziel wird sichtbar



84

Paperless Maintenance



Nachweis erbracht

56

Inhaltsverzeichnis

06 Editorial
Wenn nicht jetzt, wann dann?

M&P

10 Dies und Das
Aus der Welt von M&P.

14 Rückblick
Themen aus dem Jahr 2021.

16 Shaping the Future of Real Estate
Holistisch beraten, den Wandel anführen.

22 Zahlen und Fakten
für das Jahr 2021.

24 STORY
M&P baut mit an neuen Lebenswelten.

28 STORY
Steigern Sie Ihren Unternehmenswert!

32 STORY
Microsoft Power Platform – noch nie war die Lösung so nah.

36 Engagement
Arbeitgeber M&P.

38 Digitalisierung HR
Bereit für morgen.

40 Events
Die M&P Familie unterwegs.

42 Inside
Was unsere Mitarbeitenden sagen.

PROJEKTE

44 ENGINEERING | innovativ
Mit digitaler Expertise zu innovativen Infrastrukturen.

46 Hybridbauten!
Fortschrittliche TGA-Planung für moderne Holzhybridbauweise.

50 Neuer Raum für Utopien
Sanierung des Landesmuseums Braunschweig.

54 Nach Potenzialen fahnden
Große Baumaßnahme für die Landespolizei Magdeburg.

56 Nachweis erbracht
Technisches Monitoring im Forschungszentrum Borstel.

58 In der Zukunft gelandet
Umbau Flughafen Tempelhof.

62 ENERGIE | effizient
Energie und Effizienz zusammendenken.

64 Angetrieben von guten Ideen
Gemeinsame Energieeffizienzinitiative mit ZF.

68 Das nächste Ziel wird sichtbar
CO₂-Neutralitätskonzepte von M&P.

72 IT-LÖSUNGEN | digital
Digitale Transformation anführen.

74 Globales IT-CREM-Template
Implementierung bei der MAHLE GmbH.

76 Just Spices
Einführung ERP-System.

78 Personal 4.0
HR Management für Microsoft Dynamics 365.

82 Produktentwicklung von ACS
M&P zeigt sich dynamisch: mit der neuen Managed Engineers Cloud.

84 Paperless Maintenance
Digitale Dienstleistersteuerung, -beauftragung, -rückmeldung und -abrechnung für die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH.

88 CONSULTING | lösungsorientiert
Ganzheitlich beraten, Handlungsräume gestalten.

90 Erkundungsarbeit
Bestandsaufnahme im Salzstock Gorleben.

92 Vorbildliche Koordination
Inbetriebnahmemanagement by M&P.

94 Die Kunst des B(r)auens
Sanierung im laufenden Betrieb.

PARTNER

96 Business-Lösung(en) für die Zukunft
Kräfte vereinen mit der Schuster und Walther Software GmbH.

98 TGA 360°
Weiter auf dem Erfolgsweg: M&P und Ingenieurbüro Hornig.

99 PROSPER X GmbH
Ideen. Projekte. Prototypen.

100 Unter Dach und Fach
Joint Venture von M&P und der RoGeb-Gruppe.

102 ACS Secure Services
Wir transformieren IT-Sicherheit und bringen sie auf ein neues Level.

104 Auf Kurs!
Zweimal Bronze für unser Segelteam.

106 Impressum





Vorbildliche Arbeitsatmosphäre: M&P Braunschweig erstmalig klimaneutral

Ein Hauptziel unserer Arbeit ist, den Energiebedarf von Gebäuden zu reduzieren und zu vermeiden. Dabei machen wir vor der eigenen Haustür nicht halt: 2021 ist der Standort Braunschweig erstmals CO₂-frei. M&P goes klimaneutral – durch einen Maßnahmen-Mix mit Vorbildcharakter.

So reduzieren wir unseren Erdgasverbrauch (eine Kälteanlage wird zur Wärmepumpe), unseren Kraftstoffverbrauch (durch E-Fahrzeuge) und unseren Stromverbrauch (eine Photovoltaik-Anlage erzeugt fast die Hälfte unseres Strombedarfs).

Zudem haben wir die firmeneigene Ladeinfrastruktur für Elektromobilität ausgebaut. Emissionen, die trotzdem noch anfallen, kompensieren wir durch den Kauf von MoorFutures-Kohlenstoffzertifikaten, mit denen wir uns finanziell an der Wiedervernäsung ausgewählter Moore beteiligen.

Auf Kurs mit M&P: Medaillenregen für Segler-Duo

Wir glauben an eigene Fähigkeiten und unermüdliches Streben nach Verbesserung – auch im Sport: Deshalb unterstützt M&P die ambitionierten Nacra-17-Segler Alicia Stuhlemmer und Paul Kohlhoff mit einer langjährigen Partnerschaft. 2021 wird sie von zwei außergewöhnlichen Erfolgen gekrönt: Bei Olympia in Tokio und der Weltmeisterschaft im Oman gewinnen unsere beiden Segler Bronze! Mehr zu unserer ungewöhnlichen Zusammenarbeit mit den Sportlern lesen Sie ab **Seite 104** in diesem Jahrbuch.

Mit dem Rad zur Arbeit – M&P macht's vorbildlich.

„Ich habe im Sattel mehr Probleme gelöst als im Konferenzraum.“ Den Ausspruch des Schweizer Unternehmers Andy Rihs kann Jochen Kleemann nur bestätigen. Er setzt sich bei M&P seit vielen Jahren für das Radfahren ein – mit großer Überzeugungskraft: 2018 wurde unser Unternehmen als erster „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ in Niedersachsen zertifiziert. 2022 startet M&P in einen weiteren Radfahrsummer: Unter dem Motto „**Mit dem Rad zur Arbeit**“ laden die Zweiradfans um Kleemann dazu ein, das Auto von Mai bis August mindestens 20 Tage in der Garage stehen zu lassen. Unser Team am Standort Braunschweig macht es vor: Es will in dieser Fahrradsaison eine Strecke von 41.000 km Arbeitsweg auf zwei Rädern zurücklegen – und dabei ca. 6.500 kg CO₂ einsparen.



Nachhaltig beeindruckend: M&P macht das COO in Köln grüner!

Mit den **Cologne Oval Offices (COO)** erhielt Deutschland 2010 sein drittes „EU Green Building“. In dem grünen Gebäude, das unter dem Leitgedanken der Nachhaltigkeit entwickelt wurde, gingen die M&P Energieeffizienzexperten rund zehn Jahre später auf die Suche nach weiterem Einsparpotenzial – und wurden fündig: Eine bedarfsgerechte Tageslichtsteuerung und eine Gebäudekühlung über Uferfiltrat aus dem Rhein sorgen seither für einen geringen Primärenergiebedarf. Grün genug? Noch lange nicht! Mit der Feintuning der Gebäudeleit- und Anlagentechnik erreichen unsere Profis 2021 nahezu das energetische Betriebsoptimum. Ausgezeichnete Arbeit – **mit dem Zertifikat „GEF-MA 160 – Nachhaltigkeit im Facility Management“**.

Ausgezeichnetes Lean Design Management für Audi Fabrik

Für eine neue Automobilfabrik in China erhielt Audi den renommierten GLCI Lean Construction Projekt Award, der Lean Design Management auf höchstem Niveau auszeichnet.

An der Planung beteiligt war auch M&P. Für unsere Experten ist das einzigartige Projekt des deutschen Automobilbauers Bestätigung und Ansporn zugleich, die konsequente Verringerung von Kosten und Arbeitsschritten durch Vernetzung und synergetische Kompetenzsicherung weiter voranzutreiben.



In Szene gesetzt: M&P Lösung für die Uni Bremen

Innovation auf dem Campus: Das Universitätsgelände in Bremen umfasst über 30 Gebäude. Die ersten Häuser entstanden in den 70er Jahren, bis heute kommen Neubauten hinzu.

Das hydraulische Netz der Medienversorgung ist ebenfalls gewachsen, was zu teilweise unübersichtlichen Betriebszuständen führt. Das M&P Team um Florian Ruby sorgt für die zukunftsfähige mediale Versorgung der Studierenden: Mithilfe von Energy Valves und der Belimo Assistant App gelingt eine flächendeckende Inbetriebnahme – zum Teil per Smartphone. Ein digitaler Fingerzeig auf die Zukunft des Engineerings. Mehr über die neue Systemlösung erfahren Sie im Video zum Projekt.



Hier geht's zum Video.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter

30 Jahre M&P BEGIS – und eine ausgezeichnete Jubiläumsidee.

Seit 30 Jahren begeistert M&P BEGIS einen wachsenden Kundenkreis mit einem ganzheitlichen Beratungsansatz, der von SAP-basierenden Applikationen im Facility Management bis hin zur integrierten Geschäftsmodellentwicklung reicht.

Geschäftsführer Andreas Germer will das Jubiläum auf ausgezeichnete Weise feiern: Auf dem 4. BIM-Dialog am 9. Juni in Leverkusen verleiht das Unternehmen erstmals die „**BEGIS Smart FM-Awards**“.

Der Preis würdigt Studierende, Absolventen und Young Professionals, die mit ihrer Abschlussarbeit oder Projektskizze in Fachkreisen auf sich aufmerksam machen möchten – passend zur diesjährigen Veranstaltung, die neue und langjährige Experten zum Wissensaustausch rund um „**Erfahrung & Innovation für smartes FM & Service**“ einlädt.

Feste Größe: ausgezeichnete Unternehmensbonität von M&P

Die beste Basis für Investitionen und Wachstum: M&P hat gemäß Creditreform eine ausgezeichnete Unternehmensbonität und demonstriert wirtschaftliche Leistungsfähigkeit – im Vergleich zu rund 8.500 Ingenieurgesellschaften, die ökonomisch deutlich schwächer aufgestellt sind als unsere Gruppe. M&P ist umsatz- und ergebnisstärkstes Unternehmen in der Branche.

Diese klare finanzielle Stabilität eröffnet uns neue Handlungsspielräume und garantiert unseren Kunden attraktive Geschäftsabschlüsse zu guten Konditionen.



Björn Adlung (l.) und Andreas Fuhrmann – Prokurist M&P Gruppe

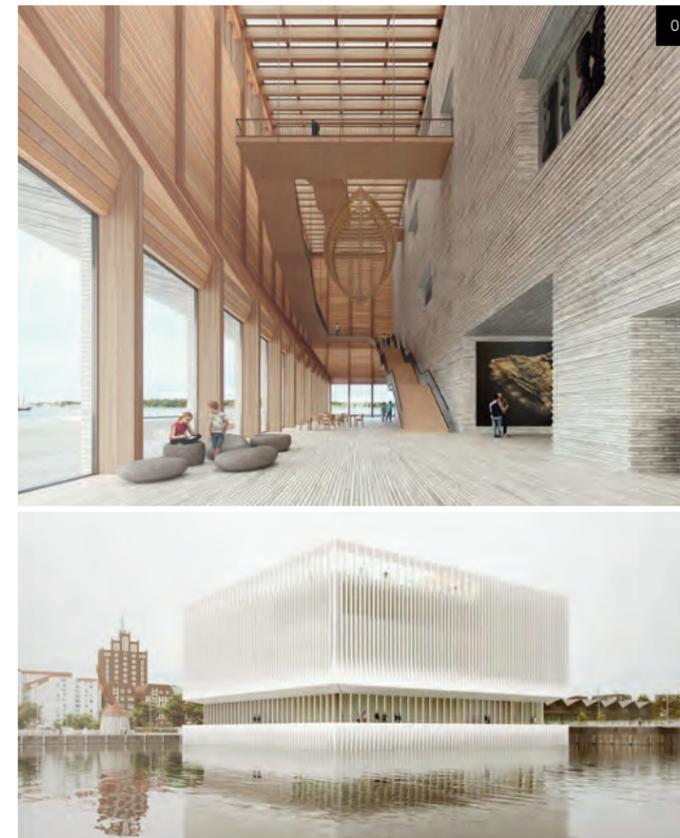


Bild 01: © www.cobe.dk

„Bronzezeit“ für M&P Braunschweig

Beim Architekturwettbewerb für den Neubau des Archäologischen Landesmuseums in Rostock landet der Entwurf von COBE A/S, Kopenhagen, Werner Sobek AG, Stuttgart und M&P Braunschweig auf dem 3. Platz des Siegetreppchens! Das neue Archäologische Landesmuseum soll 12.000 Jahre Landesgeschichte an einem Ort vereinen und zu einem Besuchermagnet in der Hansestadt Rostock werden – mit 3.620 m² Ausstellungs- und Tagungsbereichen, Flächen für Museumspädagogik und einem Café.

Eine 15-köpfige Jury hat aus einem Feld von 20 Bergergemeinschaften aus acht Staaten die drei besten Wettbewerbsbeiträge ausgezeichnet. Mit dabei: das Braunschweiger M&P Team von Jan Favre. Besonders Gerri Demir hat viel zum Gewinn der Bronzemedaille beigetragen.



Logistikzentrum Dortmund

Die M&P Gruppe hat einen führenden Online-versandhandel beim Neubau des Logistikzentrums Dortmund unterstützt.

Zu den Aufgaben von M&P gehörte die Durchführung der Projektsteuerung für Leistungen außerhalb der GU-Vergabe der Gewerke Sicherheit (Video-technik und Zugangskontrolle), IT und Telekommunikation sowie Gebäudeleittechnik.

Neben der Schnittstellenkoordination und Terminplanung waren auch die Planprüfung, Änderung, Vervollständigung und Fortschreibung der vorliegenden TGA-Planunterlagen sowie der Kosten- und Mengenkalkulationen unsere Themen.

Ziel war eine frühzeitige Fertigstellung des Objektes. Dadurch mussten Beschleunigungsmaßnahmen realisiert werden. Ferner wurde ein Schottkataster erstellt. Hier werden sämtliche Durchbrüche der haustechnischen Gewerke dokumentiert. Besonders in Gebäuden mit sich ständig ändernden Anforderungen bzw. einem hohen Potenzial an räumlich-funktionellen Anpassungen und damit verbundener Flexibilität stellt ein Kataster ein notwendiges Instrument bei der genehmigungskonformen Ausführung von Nachbelegungen bzw. Funktionsergänzungen dar.

Die Koordination und Begleitung der Abnahme rundeten den Auftrag ab.



Den energetischen Blick schärfen

Im Rahmen des ersten physischen Teammeetings seit fast eineinhalb Jahren besuchte das M&P Energieteam die Salzgitter Flachstahl AG, ein Unternehmen, das mit seinem jährlichen Energiebedarf von ca. 75 Mio. Gigajoule täglich 12.500 Tonnen Rohstahl erzeugt.

Nachdem ein kurzer Film über die Kernprozesse vom Erz zum Stahl gezeigt worden war, ging es mit dem Bus über das weitläufige Hüttengelände, welches Platz für das größte private Schienennetz in der Bundesrepublik bietet.

Erster Stopp war einer der drei bis zu 50 Meter hohen Hochöfen. Darin wird das weltweit eingekaufte Erz mit Koks und Kalk bei 2.000 Grad Celsius in einem achtstündigen Prozess zu Roh-eisen veredelt. Alle zwei Stunden erfolgt ein Abstich. Das Energieteam konnte live bei der Bohrung eines Stichloches dabei sein. »



Hier können Sie den kompletten Artikel durchlesen.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter



Spielertrainer Olf Clausen

Interview im Magazin „Standort38“.

Technologietransfer aus der Forschung in die Wirtschaft ist ein entscheidender Baustein für Innovation. Auch die M&P Gruppe treibt die Innovation voran und schreibt eine überaus erfolgreiche Braunschweiger Unternehmensgeschichte.

Der Gründer, Gesellschafter und Geschäftsführer der M&P Gruppe, Olf Clausen, spricht im Interview im „Standort 38“ über ein ungleiches, aber erfolgreiches Duo, unbekannte Rettungstaten für die Hamburger Elbphilharmonie und eine Branche, die deutlich unter ihren Möglichkeiten baut. „Ich bin der Spielertrainer“, so Olf Clausen.



Hier können Sie den kompletten Artikel durchlesen.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter



Die ultimative App für Unternehmen mit mehreren Mandanten

Das Modul „global|COMPANY“ ist eine Lösung für die zentrale Einrichtung und Verwaltung von Stammdaten über einen Mandantenkreis in einer Datenbank auf Basis von Microsoft Dynamics Business Central.

Damit können z. B. Sachkonten, Kreditoren, Debitoren, Projekte, Zahlungsbedingungen oder auch Buchungsgruppen auf einfache Art für den Mandantenkreis aktuell gehalten werden. Für jede Tabelle kann einzeln festgelegt werden, ob alle Daten oder nur eine Auswahl davon gespiegelt werden sollen. Auch eine Aufteilung auf mehrere Mandantengruppen ist möglich.

Ihr Nutzen:

- » Das Zuordnen von Einrichtungen und Stammdaten zu neuen Auftraggebern erfolgt effizient.
- » Die Pflege von geänderten Daten an einer zentralen Stelle reduziert Fehler und Aufwände.
- » Duplikate werden vermieden.
- » Datenstände sind übersichtlich dargestellt.
- » Daten der jeweiligen Mandantschaft sind zu jeder Zeit aktuell.

Agieren Sie global und kontaktieren Sie uns!
www.mp-solutions.de

Shaping the Future of Real Estate

Holistisch beraten, den Wandel anführen. Creating added value.

„Wir werden von der Überzeugung geleitet,
dass eine optimale technische, digitale und
organisatorische Lösung den größten Mehr-
wert für eine Immobilie liefert!“

Olf Clausen, CEO M&P Gruppe





*Wer Entwicklung vorantreiben will,
muss an der Spitze agieren.*

M&P ist Innovationstreiber in der Bau- und Immobilienbranche – mit einem wegweisenden Beratungsansatz, der Potenziale in Ihrem Unternehmen ganzheitlich erfasst und ausschöpft. Steigen Sie ein: Profitieren Sie von unserer Kompetenz.

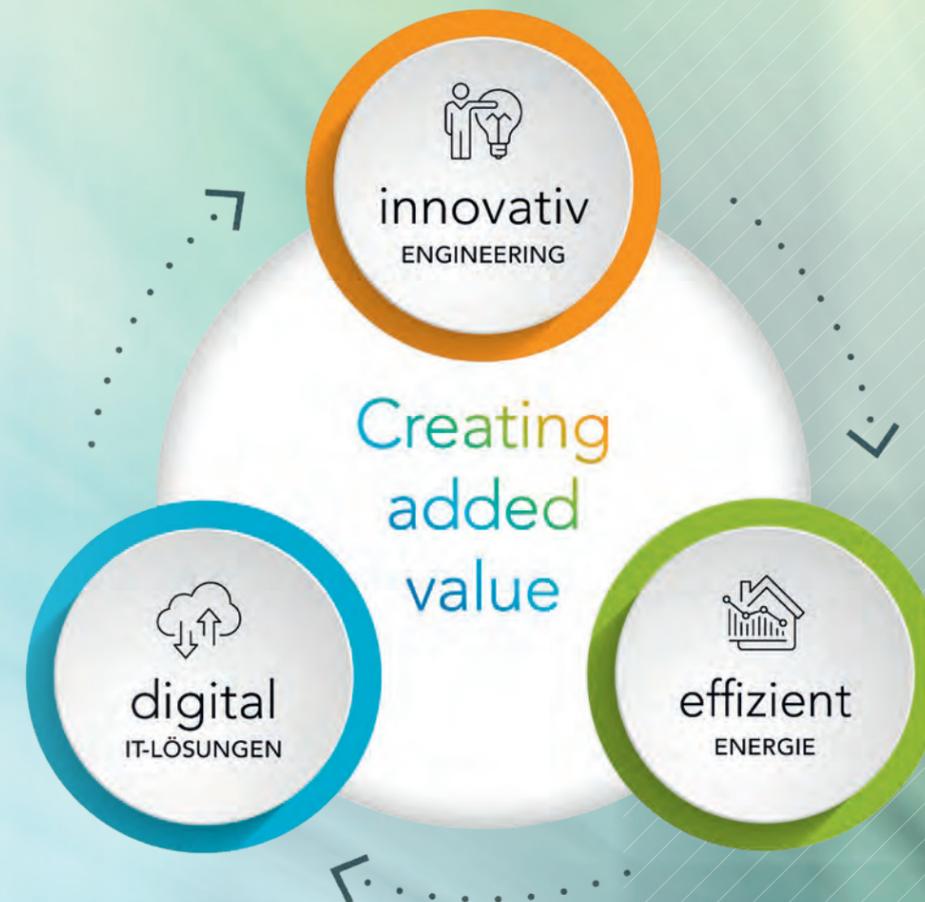
Nur durch die ganzheitliche Betrachtung eines Gebäudes mit all seinen Potenzialen über den gesamten Lebenszyklus hinweg ergibt sich größtmöglicher Mehrwert. Die optimale technische, digitale und organisatorische Vernetzung ist in jedem Projekt unser Ziel. Um auf dem Weg dorthin keine Zeit zu verlieren, bauen wir auf einen einzigartigen, holistischen Beratungsansatz: Bei M&P arbeiten Experten aus den Bereichen Engineering, Energie, IT-Lösungen und Consulting gemeinsam und über die Grenzen ihrer Disziplin hinweg an zukunftsfähigen Lösungen für alle Bereiche der Bau- und Immobilienwirtschaft. Im Vorwärtsgang entwickeln wir

tragfähige Ideen für morgen und steigern die Transformationsdynamik auf wichtigen Innovationsfeldern der Branche: Maßgeschneiderte IT-Lösungen treiben den digitalen Wandel voran. Intelligentes Engineering Design schafft innovative Infrastrukturen. 360°-Energieeffizienzkonzepte sorgen für kontinuierliche Optimierungen entlang der Planungs-, Bau- und Betriebsphase.

M&P versteht sich als Innovationstreiber der Bau- und Immobilienbranche. Im Vorwärtsgang entwickeln wir tragfähige Ideen für morgen und steigern die Transformationsdynamik auf wichtigen

Innovationsfeldern der Branche:

- » Intelligentes Engineering Design schafft innovative Infrastrukturen.
- » 360°-Energieeffizienzkonzepte sorgen für ein Höchstmaß an Nachhaltigkeit.
- » Maßgeschneiderte IT-Lösungen treiben den digitalen Wandel entlang des Immobilienlebenszyklus voran.





Lifecycle-Partner für die Bau- und Immobilienwirtschaft

Unsere ganzheitliche Lösungskompetenz über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes hinweg macht uns zu DEM Ansprechpartner im Real Estate. Zu unserem Kundenkreis gehören Bauherren, Projektentwickler und Asset-Manager, Ingenieure und Architekten, Generalunternehmer und Facility-Service-Dienstleister.

Über drei Jahrzehnte erfolgreiche Arbeit belegen unsere Leistungsfähigkeit und unterstreichen unseren Anspruch als Innovationstreiber. Wir kennen die Branche aus dem Effeff. Wir kennen die Bedarfe und Herausforderungen. Unsere branchenspezifischen Kenntnisse und unsere ganzheitliche Beratung schaffen Raum für Veränderung und

Fortschritt. In jeder Lebensphase einer Immobilie. Wir wissen, was wir tun. Und was getan werden muss, um Gebäude zukunftssicher zu planen, aufzustellen und zu betreiben. Steigen Sie ein – profitieren Sie von unserer Expertise.

320



Mitarbeitende

in den Geschäftsfeldern Engineering, Energie, IT-Lösungen und Consulting sorgen interdisziplinär in agilen und vernetzten Strukturen für den Erfolg unseres Kundenkreises.

62,4

Mio. Euro
Leistung



Mit einer Brutto-Unternehmensleistung von 62,4 Mio. Euro konnte der Vorjahreswert übertroffen werden.

53,2

Mio. Euro
Auftragsbestand EOY



ist der Auftragseingang zu Beginn des Geschäftsjahres 2022.

Historie

- 2022** Kauf der Schuster und Walther Software GmbH
- 2019** Veräußerung der „haveldata“ in Brandenburg
- 2019** Kauf der Lessor GmbH
- 2019** Eröffnung der Niederlassung Basel in der Schweiz
- 2018** Joint Venture „TGA 360° GmbH“ mit IB Hornig zur Erweiterung der Generalplanungskompetenz
- 2018** Gründung der „M&P Magdeburg“ und „M&P Essen“
- 2016** Eröffnung der Niederlassungen in Dresden und Frankfurt
- 2014** Gründung der „m+p Schweiz“ in Wallisellen
- 2014** Eröffnung der Niederlassung in Berlin Stahnsdorf
- 2014** Gründung der „m+p consulting Stuttgart“
- 2012** Beteiligung an der „BEGIS“ in Düsseldorf
- 2011** Joint Venture „Savemaxx Contracting“ mit Apleona für Energieeffizienzprojekte
- 2010** Erwerb der „haveldata“ in Brandenburg
- 2009** Gründung der „m+p consulting Hanse“ in Hamburg und der „m+p consulting Rhein-Neckar“ in Mannheim sowie der „m+p academy“
- 2007** Beteiligung an der „ACS Consulting“ in Leipzig
- 2006** Gründung der „m+p consulting West“ in Düsseldorf
- 2003** Gründung der „Savemaxx“ in Osnabrück (Melle)
- 1999** Gründung des IT-Tochterunternehmens „m+p business solutions“
- 1996** Beteiligung der Apleona (ehem. Philipp Holzmann AG, später Bilfinger Berger HSG FM GmbH) an der M&P Gruppe
- 1993** Eröffnung der ersten Niederlassung in München, der „m+p consulting Süd“
- 1989** Gründung der Ingenieurgesellschaft durch Prof. Dr. Kurt Müller und Olf Clausen

16



Standorte

Mit 16 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben wir den deutschsprachigen Raum flächendeckend belegt, sodass wir immer nah bei unseren Auftraggebern und ihren Projekten sind.



1989

Firmengründung

Gründung der Ingenieurgesellschaft durch Prof. Dr. Kurt Müller und Olf Clausen.

M&P baut mit an neuen Lebenswelten

Unsere Art zu leben verändert sich. Arbeitsplatz und Wohnraum
strikt zu trennen, das ist Vergangenheit. Konventionelle
Baulösungen von der Stange ebenso.



Aus Bestandsgebäuden entstehen neue, urbane Quartiere, die Raum schaffen für Kommunikation und Entfaltung – mit einem Mix an Büroflächen, Shops, Werkstätten und Wohnungen. Die flexiblen Nutzungskonzepte stellen Architektur und Gebäudeplanung vor große Herausforderungen. M&P antwortet darauf mit zukunftsorientiertem Leistungsportfolio, breit aufgestellter Expertise und kreativer, interdisziplinärer Zusammenarbeit der Unternehmensbereiche Engineering, IT und Energie.

Potenzial für neue Ideen: die Umwandlung von Bestandsgebäuden in urbane Arbeits- und Wohnwelten

Die Umwandlung von Bestandsgebäuden in neuen Büro- und Wohnraum leistet einen entscheidenden Beitrag zur Entlastung der angespannten Immobilienmärkte.

Die Möglichkeiten sind da: Vor allem im urbanen Umfeld gibt es erhebliche Leerstände bei Nichtwohngebäuden – Büro- und Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kliniken, Kirchen oder gar Flughäfen.

Auch Dachaufstockungen auf alten Häusern, Supermärkten oder Parkhäusern bieten enormes Potenzial für neue Ideen.

Umdenken beim Umnutzen – M&P gestaltet den Wandel!

Bestandsgebäude, die sich zu neuen Quartieren entwickeln, prägen urbane Zukunft. Die flexiblen Nutzungsformen erfordern eine enorme Wandelfähigkeit und Kreativität in der Gebäudeplanung – sie erfordern die Expertise von M&P. Unser leistungsstarkes, fachlich und persönlich breit aufgestelltes Team behält stets das große Ganze im Blick – von der Planung bis zur Inbetriebnahme verschiedenster Bereiche. Ein wichtiger Erfolgsfaktor.

Standortübergreifend stellen unsere Experten für jedes Projekt ein interdisziplinäres Kompetenznetzwerk zusammen – und entwickeln gemeinsam und mit großer Innovationsfreude passgenaue und zunehmend digitale Lösungen für neue Arbeits- und Lebenswelten.

Smarter bauen mit M&P

M&P gibt wichtige Impulse für die **Smart City**: Durch den Einsatz moderner Technologien sollen Städte effizienter, klimaschonender und lebenswerter werden.

Um diese Ziele zu erreichen, braucht es Produkte, Dienstleistungen, Prozesse und Infrastrukturen, die durch hochintegrierte und vernetzte Informations- und Kommunikationstechnologien gestützt werden. Neben dem Faktor Digitalisierung benötigt die Smart City auch innovative und nachhaltige Lösungen für Energieversorgung und Mobilität. Der Weg hin zu einer Smart City oder einem smarten Quartier erfordert einen interdisziplinären Lösungsansatz.

Unsere Fachkompetenzen aus den Bereichen Engineering, Energie, Digitalisierung und Consulting gewährleisten dieses Zusammenspiel gesamtsystemischer Konzepte.

Hier einige Projektbeispiele der M&P Gruppe, die unsere Ausnahmestellung bei der Umwandlung von Bestandsgebäuden hin zu neuen, vernetzten Lebenswelten belegen:

- » multifunktionale Standortnutzungen am alten **Flughafen Berlin-Tempelhof**: von Notunterkünften über Büroflächen bis hin zum Museum und Kreativquartier. M&P setzt den Rahmen für zukünftiges Facility Management: von der Ausschreibung bis zur Implementierung.
- » In Berlin entsteht ein lebendiger und kreativer Gewerbezoo, der **Naumann-Park**. Dieser schafft produktive Synergien zwischen Arbeit und Freizeit, individuell gestaltetem Büro und Erreichbarkeit. Ziel ist neben der Förderung nach KfW 40 und der Quartierszertifizierung DGNB Platin auch ein CO₂-neutrales Bauen. Geplant durch M&P.
- » Im Forum an der **Museumsinsel in Berlin** entstehen in einem denkmalgeschützten Gebäudeensemble hochmoderne Büroeinheiten, Gastronomieangebote und ein Hotel. M&P wurde mit der Planung der TGA für das ehemalige Haupttelegrafenanlage beauftragt. Ein Projekt-Highlight ist der Zusatzauftrag für unser Team der Facility-Management-Beratung: die Planung eines Smart-Office-Systems, das neben Prozessoptimierung und der Steigerung des Komforts auch die optimale Steuerung der technischen Anlagen und des Facility Management umfasst.

ESG

Steigern Sie Ihren Unternehmenswert!

ESG als Erfolgsfaktor für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung – unterstützt von M&P.



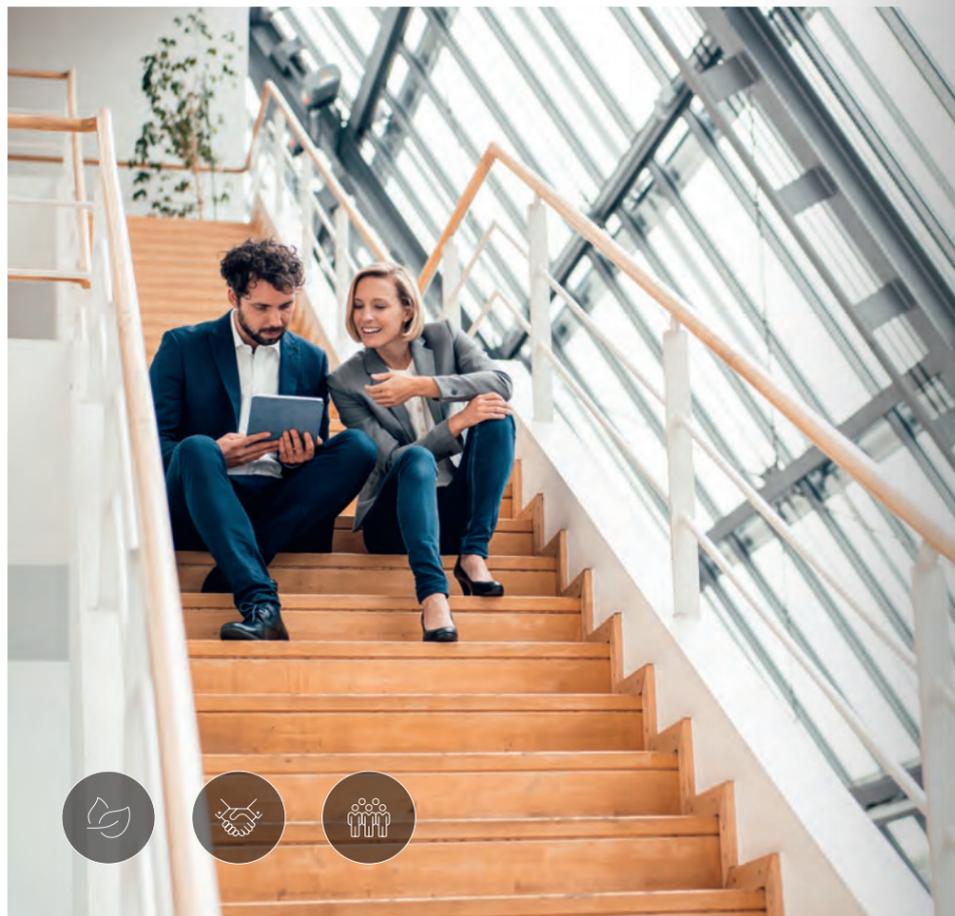
Grüne Investments stehen hoch im Kurs. Anlegende lernen dabei immer besser, Greenwashing von echten Nachhaltigkeitsstrategien zu unterscheiden. Als Richtwert dienen sogenannte ESG-Faktoren, die insbesondere bei Aktiengesellschaften zur Messung der Nachhaltigkeit und Ethik eines Investments zum Einsatz kommen.

ESG steht dabei für ENVIRONMENTAL, SOCIAL und GOVERNANCE. Mithilfe von ESG-Faktoren sollen Unternehmen in Hinblick auf Nachhaltigkeit und Ethik vergleichbar gemacht werden. ESG-Engagement nimmt damit starken Einfluss auf die Bewertung Ihres Unternehmens bei Investoren sowie Finanzinstituten und hat damit eine direkte Auswirkung auf den Unternehmenswert.

Die Umsetzung der ESG-Kriterien ist insbesondere im Bereich ENVIRONMENTAL komplex und erfordert ein Netzwerk an fortschrittlichen Ideen. Eine Aufgabe für den Innovationstreiber der Bau- und Immobilienbranche: M&P.

Klimakatastrophe, Ressourcenknappheit, Mangelwirtschaft durch Krieg und Vertreibung: Unternehmen realisieren täglichen die Auswirkungen dieser Faktoren auf Geschäftsabläufe, Umsatz und Widerstandsfähigkeit.

Wie ist Ihr Ruf im Wettbewerb? Wie verantwortungsvoll Ihre Rolle als Arbeitgeber? Wie nachhaltig sind die Herstellung und Qualität Ihrer Produkte? Im Finanzsektor wird genau registriert, wer auf dem Weg zur



CO₂-Neutralität stehengeblieben ist und abgehängt wird. Im Gegensatz dazu erfreuen sich Unternehmen mit fortschrittlicher Nachhaltigkeitsstrategie an steigenden Aktienkursen. Bei der Bewertung gewinnen sogenannte ESG-Kriterien an Bedeutung.

Um die ESG-Kriterien optimal zu erfüllen, müssen sich Unternehmen z. B. zum Umwelt- und Klimaschutz, zum Einsatz erneuerbarer Energien, zu fairen Arbeitsbedingungen, zu Chancengleichheit und Diversität, zum Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit und zur Verhinderung von Korruption verpflichten.



Wie nachhaltig ist Ihr Unternehmenserfolg?

Der Markt für nachhaltige Geldanlagen wächst rasant. Immer mehr Finanzmittel fließen in Produkte mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien. Bei Privatanlegern haben sich die Investitionen in entsprechende Produkte im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt. Investoren setzen auf ESG, um

Risiken besser zu kontrollieren und die langfristige Rendite eines Portfolios zu maximieren. Besseres Rating bei Marktanalysten heißt höhere Aktiennachfrage heißt höherer Kurswert.

In den Führungsetagen vieler Unternehmen hat ESG deshalb höchste

Priorität. Wer Nachhaltigkeit ganzheitlich umsetzt, nutzt seine Chance auf Wachstum, Ertragskraft und eine Top-Platzierung im Anleger-Ranking.

M&P treibt Ihren Wandel in Richtung Nachhaltigkeit voran – von der Spitze aus!

Innovationstreiber für nachhaltigen Fortschritt

M&P ist führend auf dem Markt, wenn es darum geht, einen ganzheitlichen ESG-Ansatz für Unternehmen zu entwickeln – weil wir einzigartige Lösungskompetenz mit einem breitgefächerten Leistungsportfolio und leidenschaftlicher Innovationskraft verbinden.

Die Stärken der M&P Gruppe liegen dabei in der systemischen Vorgehensweise, die von der ersten Potenzialanalyse bis zur erfolgreichen Investition durchgängig für Erfolg sorgt. Dies geschieht bei Einzelmaßnahmen genauso wie bei komplexen Strategien zur Dekarbonisierung ganzer Immobilien, Industriestandorte oder Asset-Portfolios.

Wir richten Investitionen für die energie- und gebäudetechnische Infrastruktur konsequent nach ESG-Erfordernissen aus. Individuell, progressiv sowie energie- und kosteneffizient.

Leistungsbeispiele zur Verbesserung des ESG-Rankings durch Dienstleistungen der M&P Gruppe sind:

- » Erstellung von Dekarbonisierungskonzepten, z. B. für Kommunen, Industrie, Gewerbe oder Quartiere u. v. m. (Roadmap CO₂-Neutralität)
- » Erstellung strategischer Standortentwicklungspläne
- » Erarbeitung von technischen Masterplänen und Investitionsstrategien für die Umsetzung von ESG-Konzepten
- » detaillierte Ausführungspläne für die Umsetzung der ESG-Maßnahmen
- » Einführung und Aufrechterhaltung eines Energiemanagementsystems
- » Energiekonzeptuntersuchungen zur Steigerung der Energieeffizienz
- » u. v. m.

Detaillierte Informationen zu unserem Leistungsportfolio finden Sie unter:



[mp-gruppe.de/
Energie](https://mp-gruppe.de/Energie)

Microsoft Power Platform – noch nie war die Lösung so nah

Frage: Wie lautet die Abkürzung von Customer Relationship Management, Enterprise Resource Planning und Computer Aided Facility Management? Die Antwort lautet Microsoft Power Platform – und sie gilt für alle Arten IT-gestützter Unternehmensprozesse.





„Application first“ – ohne Umwege zur Anwendung

Klar ist: Die Cloud ist der ideale Ort für integrierte Softwarelösungen. SaaS-Anwendungen reduzieren den Wartungs- und Hardwareaufwand, sind stets up to date und lassen sich je nach Bedarf flexibel und mobil nutzen. Bis zur prozessübergreifenden Datenintegration und Anwendung ist es dann allerdings immer noch ein weiter Weg, weil entsprechende Schnittstellen geschaffen werden müssen – bisher jedenfalls.

Dank Microsoft Power Platform können Sie sich diesen Weg ab jetzt sparen. Denn die systemübergreifende IT-Komplettlösung bringt von vornherein zahlreiche Schnittstellen („Konnektoren“) mit, um das Potenzial integrierter Daten und vernetzter Prozesse in allen Bereichen Ihres Unternehmens voll ausnutzen zu können. Zu diesem Zweck nutzt die Power Platform mit Microsoft Data-verse eine konsistente und skalierbare Datenbasis.

Ganzheitliche IT-Lösungen – minimaler Programmieraufwand

Dabei handelt es sich um ein gemeinsames Datenmodell, mit dem sich verschiedenste Microsoft-, Inhouse- und Cloud-Anwendungen nutzen und verbinden lassen. Aber die Low-Code-Plattform kann noch viel mehr: Mit wenigen Klicks und minimalem Programmieraufwand lassen sich maßgeschneiderte und automatisierte Funktionen erstellen. Dazu dienen die vier Schlüsselkomponenten der Power Platform. Power Apps lässt im Hand-

umdrehen innovative Lösungen für unterschiedlichste Anwendungsfälle entstehen. Mit Power Automate lassen sich Workflows zeitsparend automatisieren. Power BI bietet als Tool zur Datenanalyse und -visualisierung wertvolle Business-Insights. Das No-Code-Tool Power Virtual Agents baut den Kundenservice mit leistungsfähigen Chatbots aus, kann jedoch auch unternehmensintern verwendet werden.

Die Anwendungen – einfach gut, kombiniert noch besser

Der Anwendungsumfang lässt sich je nach Bedarf erweitern oder reduzieren. Das erleichtert den Umstieg in die Cloud und den Einstieg in die digitale Transformation, auch für kleine und mittlere Unternehmen. Die benötigte Lösung wird einfach dazugebucht – ganz nach Wunsch und mithilfe industrieespezifischer Schemata präzise an Ihr

Business angepasst. Dabei deckt jede Anwendung ihren Einsatzbereich vollständig ab – stets bereit, in Kombination mit weiteren Anwendungen noch größere Mehrwerte zu erzielen. Gleichzeitig haben Sie die volle Kontrolle über Ihre Daten und können Verwendung und Zugang individuell und gesetzeskonform regulieren.

Digitale Transformation – neu denken, damit Neues denkbar wird

Es ist so weit, die integrierte Business-Cloud-Lösung für jedermann ist da. Und wo bleiben wir, die Experten von M&P? Ganz einfach: Wir sind da, wo wir immer waren: ganz nah bei Ihnen, unseren Kunden. Und dank Microsoft Power Platform kommen wir dem, was Ihr

Unternehmen benötigt, sogar noch näher. Weil die Lösungen einfacher werden, können wir uns noch intensiver mit Ihren Herausforderungen beschäftigen. Das macht unsere Beratung noch ganzheitlicher und unsere Ideen noch innovativer.

Herzlich willkommen in der digitalen Transformation – bei uns warten die Lösungen auf Sie!



Arbeitgeber M&P

Human Resources: zukunftsstark und mitarbeiterorientiert.

Unsere Mitarbeitenden sind unser wichtigstes Erfolgskapital. Jeder von uns ist ein Experte auf seinem Gebiet. Als Team schaffen wir Mehrwerte für Unternehmen und machen Gebäude und Liegenschaften zukunftssicher. Gemeinsam Fortschritt bewirken: Das gilt auch für unser Haus. Als Arbeitgeber schaffen wir immer neue Strukturen und Prozesse – und leben sie. Wir wollen unser Team bestmöglich fördern: mit einer offenen Unternehmenskultur, attraktiven Benefits, vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und dem Einsatz neuer Technologien.

Was macht M&P als Arbeitgeber besonders?

Wir würdigen gute Leistung auf vielfache Weise. Bei uns finden Sie: familiäre Atmosphäre und Hilfsbereitschaft, abwechslungsreiche Projekte, flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege, Mobile Working, gegenseitiges Vertrauen mit offener, wertschätzender Kommunikation, Entfaltungsmöglichkeiten und Flexibilität bei der Arbeit

(Urlaubsplanung, Gleitzeit) sowie stark vergünstigte Sportaktivitäten, die die Gesundheit unseres Teams fördern. Seit September 2021 können sich unsere Mitarbeitenden für das Firmenfitness-Programm anmelden und bei über 1.800 Hansefit-Partnern deutschlandweit trainieren.



Das ist viel, aber natürlich nicht alles, was wir als Arbeitgeber bieten

Uns ist bewusst: Jeder Mensch ist anders – und genau das schätzen wir. Zeigen Sie uns Ihre Persönlichkeit sowie Ihr Wissen und erleben Sie, was Offenheit, Respekt und Vertrauen in unserem Team bedeuten. Bei M&P können Sie Ihre Werte und Ideen einbringen und Technologien und Lösungsansätze auf ganz persönliche Weise voranbringen.

Ein besonderes Augenmerk legen wir deshalb auf individuellen Wissensaufbau. Die kontinuierliche Förderung persönlicher und fachlicher Kompetenzen in unserer hauseigenen M&P Academy und eine systematische Führungskräfteentwicklung sind für uns selbstverständlich – das wachsende Know-how jedes einzelnen Mitarbeitenden stärkt den Kompetenzgewinn unserer ganzen Gruppe.

Fairness und Respekt als Unternehmensphilosophie

Einer Gruppe, die bewusst auf Diversität, Fairness und Respekt ausgelegt ist. Nicht nur, was individuelle Kompetenzen angeht. 2019 hat M&P die Charta der Vielfalt unterzeichnet, eine Initiative, die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Arbeitswelt in Deutschland voranbringen will – unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Nationalität, ethnischer

Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Das unterschreiben wir gern: Diese Werte prägen unsere tägliche Arbeit und das faire, respektvolle Miteinander in unseren Teams.

Unser Engagement wird auch in der Öffentlichkeit wahrgenommen. Im Oktober 2019 wurden wir als Zukunftsgeber, als einer der attraktivsten Arbeitgeber der Region Braunschweig-Wolfsburg, ausgezeichnet. Im April 2022 trumphen wir mit unseren Stärken in einem weiteren Ranking auf: Schon bei unserer ersten Teilnahme landeten wir in den Top 100 der attraktivsten Unternehmen der Region.

Bei M&P finden Sie viele Möglichkeiten für den perfekten Start und die beste Entwicklung Ihrer beruflichen Laufbahn. Wir bieten Praktika, Ausbildungsplätze, Werkstudententätigkeiten und Abschlussarbeiten für Absolvierende. Darüber hinaus haben wir vielfältige Jobangebote

für Young Professionals und Berufserfahrene.

Machen Sie den ersten Schritt: Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und erleben Sie einzigartige M&P-Momente bei einem zukunftsstarken und motivierenden Arbeitgeber: **Wir freuen uns auf Sie!**

Melanie Dreier
Head of Human Resources
Telefon: 0531 25602-221

Sie können sich auch gern direkt auf unserer Website über vorhandene Einstiegsmöglichkeiten informieren:



mp-gruppe.de/karriere

charta der vielfalt



Bereit für morgen

Digitales Human Resources.

Work in progress. Mit der Überführung unserer HR-Prozesse in ein neues digitales System macht M&P sich bereit für das Personal von morgen: für Sie! Wie wir Arbeitsabläufe optimieren und Entscheidungswege beschleunigen, verrät Melanie Dreier, Head of Human Resources.

Was EIN System für ALLE HR-Prozesse im Arbeitsalltag bedeutet?

Kein Suchen mehr, keine unzähligen Excel-Listen – stattdessen effiziente Datenauswertung, digitale Mitarbeitergespräche, automatische Meldung der dort besprochenen

Schulungen an die M&P Academy, Planung aus dem System, On- & Offboarding in Form von digitalen Checklisten, Einblicke für die Führungskräfte und alle gewünschten

Reports und Zahlen per Mausclick. Schlanke Arbeitsprozesse also, um die bestmögliche Leistung für Führungskräfte und Mitarbeitende sicherzustellen.



Unsere HR-Abteilung ist zukunftssicher und effizient aufgestellt. Alle Prozesse sind in einem System abgebildet. Dies gewährleistet reibungslose Abläufe und höchste Leistungsfähigkeit.

Ich habe sämtliche Bereiche durchleuchtet und nahezu alle Prozesse in ein System integrieren lassen:

» Personalbeschaffung

- » Schnelle Stellenschaltung
- » Effizientes Bewerbermanagement

» Onboarding

- » Digitale Checklisten für HR-Bereich und Führungskräfte
- » Automatische Versendung der To-dos an die Fachbereiche, z. B. Handybestellung an den IT-Support

» Personalverwaltung

- » Alle Mitarbeiterstammdaten im System
- » Digitale Dokumentenablage

» Mitarbeitergespräche

- » Mitarbeiterjahresgespräche
- » Probezeitgespräche
- » Unterjährige Mitarbeitergespräche
- » Erfassung auch per App mit Handy und Tablet
- » Durchgehend einsehbar für Führungskräfte und Mitarbeitende

» Personalentwicklung

- » Automatische Meldung des Schulungsbedarfs an den Trainingsbereich M&P Academy
- » Erstellung der Schulungen im System
- » Einladungen übers System
- » Bewertung der Trainings übers System

» Offboarding

- » Digitale Checklisten für HR-Bereich und Führungskräfte
- » Automatische Versendung der To-dos an die Fachbereiche, z. B. Bewertungsbogen für das Arbeitszeugnis an die Führungskraft





M&P Familie

Teamgeist ist bei M&P ein wichtiger Erfolgsfaktor. Wir leben Kollegialität, Freundschaft und Zusammenhalt – in unseren Projekten und auf zahlreichen, jährlichen Teamevents in ganz Deutschland. Gemeinsam setzen wir Dinge in Bewegung.



„Der Schlüssel zum Fortschritt und Erfolg liegt in der Fähigkeit, mit Menschen zusammenzuarbeiten, ob Kollegen oder Kunden. Ingenieurin zu sein, das beschreibt nur einen Teil meines Berufes.“

Katarzyna Nowak
Ingenieurin



„Digitale Transformation – neu denken, damit Neues denkbar wird: Da stehe ich drauf!“

Markus Bühler
IT Consultant



„Ich schätze die Abwechslung zwischen Büro und Baustelle. Ich erweitere mein theoretisches Wissen und sehe die Realitäten aus der Baupraxis mit eigenen Augen. Auch das Projektziel behalte ich fest im Blick: Durch die Kombination verschiedenster Fachkenntnisse überwinden wir alle Hindernisse, die sich uns in den Weg stellen.“

Idriss Joel Dambia Tenke
Projektingenieur



„Ich liebe die Vielfältigkeit unserer Projekte. Keines gleicht dem anderen und so wird es nie langweilig. Gemeinsam im Team etwas zu erschaffen, zu planen und eigene Ideen einzubringen, das begeistert mich jeden Tag.“

Nicole Rodrigues Frenzel
Technische Systemplanerin

„Energieeffiziente Maßnahmen für eine Klimaanlage zu empfehlen, das reicht mir nicht. Ich bin stets auf der Suche nach kreativen Lösungen, um Energiekosten ganzheitlich zu senken.“

Ehsan Khojastehbakht
Fachberater



„Individuelle Lösungswege zu finden und diese gemeinsam mit dem Projektteam zu verfolgen und auszubauen, das macht unseren Job so spannend und abwechslungsreich. Wir bauen mit an der Zukunft von morgen – und das effektiv und effizient!“

Gerri Demir
Senior Projektingenieur



ENGINEERING

innovativ

Mit digitaler Expertise zu innovativen Infrastrukturen.

Ob Neubau oder Sanierung, Energieoptimierung oder internationales Großprojekt: Die Ingenieure von M&P bieten ein komplettes Leistungsspektrum als technischer Generalplaner in allen Leistungsphasen der HOAI. Unsere Lösungskompetenz kommt aus einer Hand und ist auf die Zukunft ausgerichtet. Gebäude von morgen bauen auf smarte Weiterentwicklung. In der Immobilien- und Baubranche ist M&P State of the Art: Wir begleiten Bauvorhaben vom Projektstart bis

zur Betriebsphase mit umfassendem technischen Know-how, modernsten IT-Tools und modellbasierten Planungsmethoden nach BIM (Building Information Modeling). Unsere digitalisierte Planungskompetenz hebt die Prozesseffizienz in jedem Projektabschnitt auf das nächste Level und macht Fortschritt sofort sichtbar.

Lifecycle Engineering in einer neuen Dimension – für alle Gewerke der Kostengruppe 400.



Mehr Infos zu unseren Lösungen finden Sie hier über den QR-Code.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter

Hybridbauten!

Fortschrittliche TGA-Planung für moderne Holzhybridbauweise.

In München entsteht einer der größten Holzhybridbauten der Welt. M&P Mannheim zeigt schon in der Entwurfsphase TGA-Planung in einer neuen Dimension.

Das neue Gebäudeensemble am Denninger Anger in München wird nach seiner Fertigstellung zu den größten Holzhybridbauten weltweit gehören. Ein Projekt der Superlative, in das sich auch M&P Mannheim mit innovativer, modellbasierter TGA-Planung einreicht:

Die Strabag Real Estate beauftragte unsere Experten mit der Entwurfsplanung der TGA-Systeme. Die besondere Aufgabe bestand darin, eine bis dato nicht vollständige TGA-Planung innerhalb kürzester Zeit zu einem umsetzbaren Entwurf weiterzuentwickeln.

Modell für wegweisende Fachkompetenz

Anspruchsvoller (Kalt-)Start: Nach kurzfristiger Einarbeitung in das Projekt mussten zuerst die drei Gebäudeteile in einem Revit-Modell abgebildet und in das Architektenmodell eingebunden werden. Danach folgte für das M&P Team die nächste große Herausforderung: Das TGA-BIM-Modell sollte so aufgebaut und ergänzt werden, dass alle TGA-Informationen und -Daten für einen belastbaren Masenausgang aus dem TGA-Modell herausgelesen werden können.

Das mit großer BIM-Kompetenz ausgestattete M&P Team konnte die hohen Anforderungen erfüllen. Nach der Einarbeitungszeit und den Erstabstimmungen wurde das Projekt systematisch von uns auf den Weg gebracht.



Trotzdem waren im weiteren Projektverlauf ein erhöhter Informationsaustausch und eine Vielzahl von Koordinationsgesprächen erforderlich. In Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber Strabag Real Estate und Züblin AG sowie dem Architekturbüro David Chipperfield Architects diskutierten wir mögliche Lösungswege – und setzten sie zielstrebig um. In Regelbesprechungsterminen legten alle Projektverantwortlichen gemeinsam Planungsprozesse und Planungsschritte fest, um die gewünschte Effizienz sicherzustellen und den Zeitplan einzuhalten.

Gemeinsamer Teamgeist aller Beteiligten war hier unbedingt gefordert – und spiegelt sich in den Ergebnissen und im erzielten Erfolg wider.



Technische Gebäudedaten:

- » Gebäudeflächen: ca. 115.000 m²
- » Gesamtwärmebedarf: ca. 2.945 kW
- » Tiefgaragenabluft: ca. 265.000 m³/h
- » Kälteleistung: ca. 3.655 kW
- » el. Gesamtleistung: ca. 5.460 kVA
- » Netzersatzanlage: ca. 1.200 kVA
- » Vollsprinklerung
- » Heiz- und Kühldecken
- » Gebäudeautomation

Gut für die Zukunft aufgestellt: Gebäudeensemble am Denninger Anger

Bei der Gebäudestruktur handelt es sich um zwei Hochhaustürme und einen Querriegel, der beide Türme verbindet.

Die beiden Hochhaustürme HP-100 und HP-60 sollen 105 Meter bzw. 65 Meter hoch werden. Die geplante Gebäudehöhe der Verbindungsriegel beträgt 55 Meter.

Die Gebäudeteile HP-60 und Querriegel werden in Holzhybrid-Bauweise errichtet. Der HP-100 wird in klassischer Stahlbeton-Bauweise gebaut.

Die Gebäudeteile sollen überwiegend als Büro- und Konferenzflächen genutzt werden.

Die Idee des Gebäudeensembles ist, neben den Gebäuden auch die komplette Infrastruktur anzubieten – und Nachhaltigkeit mit der Zertifizierung in DGNB Gold zu erzielen.

Mitarbeitende profitieren in Zukunft von einer Tiefgarage mit E-Mobilladestationen, Küchenversorgung für 1.000 Essen pro Tag inkl. Speisesaal und einer Café-Bar im zwölften Obergeschoss. Für die Erholung und Regeneration ist auf dem Querriegel in 55 Meter Höhe ein Dachgarten geplant, der auch für Events und Veranstaltungen genutzt werden soll.

Ebenfalls im Gebäude vorgesehen ist ein Kindergarten. Die Wegstrecke zum öffentlichen Nahverkehr ist kurz.

Das Gebäude soll aber nicht nur für seine Nutzenden einen nachhaltigen Mehrwert bieten. Der Komplex lädt auch die Öffentlichkeit zum Eintreten ein. Für das Erdgeschoss sind ein Restaurant und ein Café geplant. Eine Sky-Bar im 25. Stockwerk bietet Besuchenden einen spektakulären Blick auf die Alpen.

Auch das Außenareal mit Verbindung zur Parkanlage Denninger Anger bietet viele Möglichkeiten zur Entspannung und Freizeitnutzung.

Konkrete Lösungswege durch modellbasierte Planung

Eine Herausforderung bei der TGA-Planung war, bereits vorgegebene Technikflächen und Schächte in eine umsetzungsreife Entwurfsplanung einzubinden und zu integrieren.

Als sehr hilfreich erwies sich die modellbasierte Planung. Wir konnten gemeinsam mit den Architekturschaffenden und Tragwerksplanenden die größten Probleme identifizieren und lösen.

Die gravierendsten Planungsschwierigkeiten lagen im Neuaufbau der Dachzentralen, in der Neukonstruktion der Technikflächen in den Untergeschossen und in der Anordnung sowie den Ausfädelungen der Medienleitungen in den jeweiligen TGA-Schächten.

Von M&P umgesetzt wurde auch eine neue systematische Neuorientierung der TGA-Systeme sowie der Platzierung der TGA-Komponenten in den einzelnen Etagen.

Das Gebäudeensemble begeistert mit einer sehr hochwertigen Materialauswahl. Die Projektverantwortlichen streben einen hohen Vorfertigungsgrad der einzelnen Bauelemente an, die in der Ausführungsplanung weiter geplant werden.

Für die Behaglichkeit sind dazu Heiz- und Kühldecken für jeden Arbeitsplatz vorgesehen.

Neuer Raum für Utopien

Sanierung des Landesmuseums Braunschweig.

Das Braunschweigische Landesmuseum am Burgplatz soll in Zukunft ein Museum sein, in dem gesammelt, bewahrt, ausgestellt, geforscht, gelernt, gespielt, gegessen, kommuniziert und Raum für Utopien geboten wird. Im Auftrag des Staatlichen Baumanagements Braunschweig wirkt auch unser Braunschweiger Engineering-Team an der nachhaltigen Sanierung des Hauses mit.

Das Braunschweigische Landesmuseum am Burgplatz, das eine der größten Sammlungen im Braunschweiger Land beherbergt, ist seit 35 Jahren im historischen Vieweghaus beheimatet. Das Verlagsgebäude wurde 1798–1805 für den Verleger Friedrich Vieweg errichtet, im Zweiten Weltkrieg in Teilen zerstört, in den 1950er Jahren wiederaufgebaut und seither in Zyklen erneuert.

Jetzt stehen eine grundlegende Sanierung und Neupositionierung an: Von 2021 bis 2027 soll in dem denkmalgeschützten Gebäude eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie umgesetzt werden.

Welche Haltung erfordert die umfangreiche Sanierung mit Blick auf das aufziehende „postfossile Zeitalter“? Wie gestaltet man Raum als anregenden Aufenthaltsort für Besuchende im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen? Welche Haltung erfordert der Umbau im Hinblick auf die Geschichte des Hauses und die vorhandene Bausubstanz?

Die Engineering-Experten von M&P Braunschweig finden die richtigen Antworten. Unser Team wurde für die Planung der Komplettsanierung des Landesmuseums innerhalb der Anlagengruppen 1–3 und 8 beauftragt.

Unser erstes BIM-Projekt (Auftragsvolumen: ca. 800.000 €) für das Staatliche Baumanagement Braunschweig ist alles andere als „business as usual“: Der Denkmalschutz des Hauses und der Schutz der Ausstellungsobjekte auf den Dauer- und Sonderausstellungsflächen, der eine spezielle Klimatisierung erfordert, stellen uns vor besondere Herausforderungen.





Nachhaltiges Bauen im Vieweghaus: konkrete Schritte von M&P

Das Braunschweiger M&P Team erschließt große Potenziale im Gebäudebestand für eine nachhaltige „Kunst“ des Weiterbauens:

- » Abstimmung der notwendigen Klimakorridore in den einzelnen Ausstellungsbereichen auf einen energetisch vertretbaren Wert – in Zusammenarbeit mit dem Museum und einem Spezialisten für Museumsbauten
- » Entwicklung eines nachhaltigen Energiekonzeptes durch den Einsatz von Wärmepumpentechnik und adiabater Kühlung
- » Aufstellung eines Regelungskonzeptes zur Verhinderung von Feuchte- und Temperaturspitzen und Monitoring der Raumklimadaten
- » Planung von mobilen Kühlwänden zur Anpassung an die Ausstellungsgestaltung
- » Verwendung von energiesparenden Flächenkühlsystemen zur Kühlung und Klimatisierung der Räume in Verbindung mit Baumaterialien mit einem guten Sorptionsverhalten (z. B. Lehm)
- » Herausforderung: Anordnung der Kühlflächen mit wasserführenden Leitungen im Ausstellungsbereich (Leckagen), Abstimmung der Ausstellungsgestaltung bezüglich der Befestigung von Ausstellungseinbauten (Flexibilität muss weiter gewährleistet werden)
- » durch den Einsatz von in Lehm eingebundenen Flächenkühlsystemen Reduktion von energieaufwendigen Be- und Entfeuchtungssystemen bei gleichzeitiger hoher Kühlleistung
- » Reduzierung der Zuluftvolumenströme auf den hygienisch notwendigen Anteil

Komplettsanierung: auf dem Weg zum grünen Museum

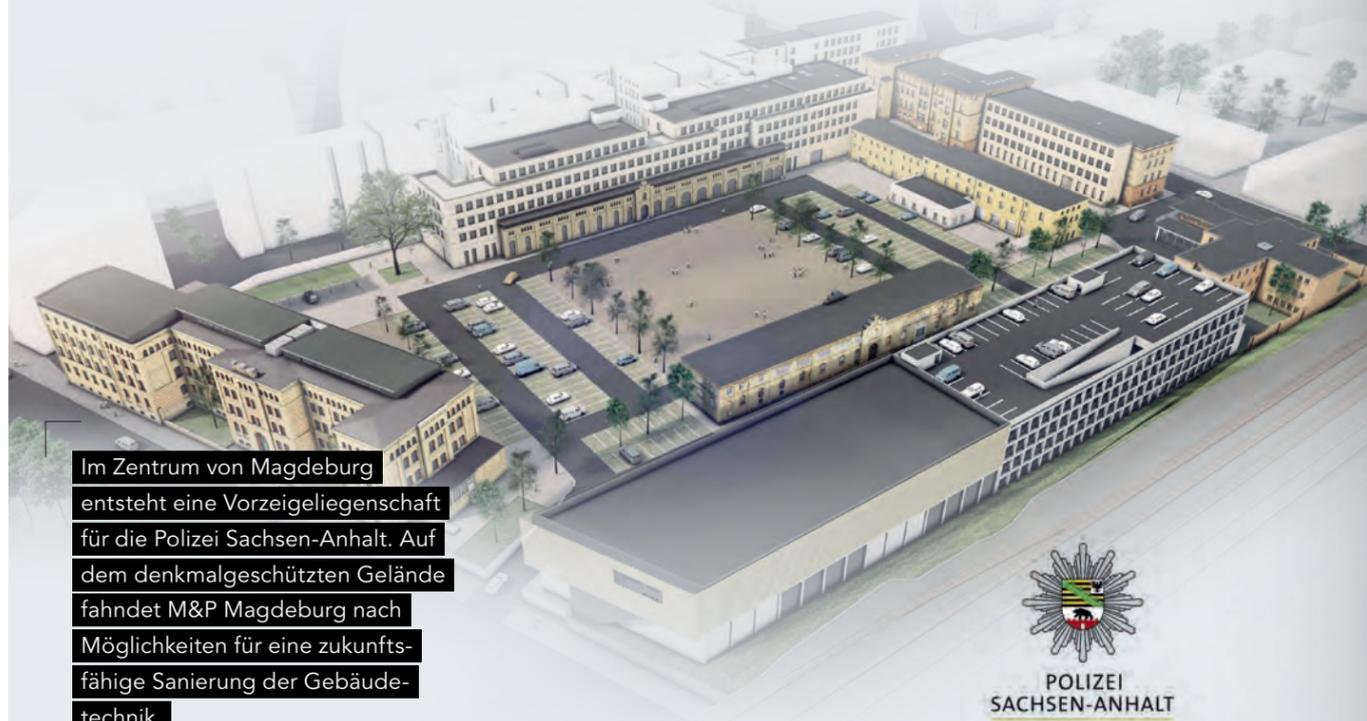
Regenerative Energien, Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks, Einsatz ressourcenschonender Materialien: Nachhaltigkeit und Denkmalpflege – für uns bietet sich im Vieweghaus die Chance auf einen sehr spannenden und zukunftsreichen Dialog. Wir freuen uns auf die Aufgabe, gemeinsam mit dem Museum und den Verantwortlichen des Staatlichen Baumanagements an einer zukunftsfähigen Nachhaltigkeitsstrategie für das Haus zu bauen.

Dazu gehören die Entwicklung eines intelligenten Haustechnik- und Energiekonzeptes, die Reduzierung der Gesamtenergiebilanz, Reversibilität und Nachrüstmöglichkeiten der Gebäudetechnik, die Berücksichtigung der Recyclingfähigkeit von verwendeten Baustoffen und ein Cradle-to-Cradle-Konzept.



Nach Potenzialen fahnden

Große Baumaßnahme für die Landespolizei Magdeburg.



Im Zentrum von Magdeburg entsteht eine Vorzeigeliegenschaft für die Polizei Sachsen-Anhalt. Auf dem denkmalgeschützten Gelände fahndet M&P Magdeburg nach Möglichkeiten für eine zukunfts-fähige Sanierung der Gebäudetechnik.



M&P Magdeburg macht sich bei einem kniffligen Fall erfolgreich an die Aufklärung: Das Projekt für die Landespolizei in Magdeburg ist eines der aktuell größten öffentlichen Bauvorhaben Sachsen-Anhalts – und eines der herausforderndsten.

Die Baumaßnahme zielt auf die gemeinsame Unterbringung der Polizeiinspektion Sachsen-Anhalt und des Technischen Polizeiamtes Sach-

sen-Anhalt (TPA) an einem Standort. Auf dem Gelände im Zentrum der Stadt entstehen drei neue Häuser. Fünf Gebäude werden umfassend saniert, die Freianlagen komplett neugestaltet.

Hier sollen rund 1.000 Menschen arbeiten. Neben Büros und Funktionsräumen entstehen eine neue Sporthalle, ein Parkhaus und Arbeitsräume für die Kriminaltech-

nik. Umfassend modernisiert wird außerdem der Zentrale Polizeigewahrsam (ZPG). Für Anfang 2026 ist die Fertigstellung geplant. Umgesetzt werden die Arbeiten unter der Leitung des Landesbetriebbau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt.

Wir planen die LP 5–8 für die KG 410, 420 und 430 mit einem Gesamthonorar von mehr als 1 Mio. €.

An historischem Ort an der Zukunft bauen

Besondere Herausforderung für die vor Ort agierende Arbeitsgemeinschaft (ARGE), bestehend aus dem Architekturbüro hks und dem Architekturbüro arc architekturconcept GmbH sowie deren Nachunternehmern (u. a. ab Lph 5 Magdeburg GmbH und M&P Magdeburg): Der gesamte Liegenschaftskomplex der ehemals militärisch genutzten Trainkaserne ist ein Flächendenkmal, die ca. 1884/1887 errichteten Bestandsgebäude sind denkmalgeschützt.

M&P Magdeburg plant in den acht Häusern für die KG 410, 420 und 430 acht Trinkwasser- und Heizungszentralen (inkl. dreier Fernwärmeübertragungsstationen), achtzehn RLT-Anlagen und zehn Rückkühlwerke einschließlich Leitungsperipherie und Nahwärmeversorgung.

Das Bauvorhaben, konkret:

Haus 4, „ehemals schlechtestes Dienstgebäude Deutschlands“:

Das fünfgeschossige Gebäude wird grundhaft für die neuen Nutzeranforderungen als Verwaltungs- und Dienstgebäude umgebaut und saniert.

Haus A1:

Im Erdgeschoss des Neubaus sollen RLT-Anlagen für optimale Luftqualität in Konferenz- und Schulungsräumen sorgen. Auf dem Dach werden ein Rückkühlwerk und im Erdgeschoss Kältemaschinen installiert. Zur Brandbekämpfung erfolgt der Einbau einer Sauerstoffreduktionsanlage.

Haus 9:

Das Bestandsgebäude Haus 9 wird als Polizeigewahrsam und als Verwaltungsfläche mit Umkleiden und Sanitärbereichen für den ZED sowie Räumen für den externen Wachdienst umgebaut. Im Gewahrsamsbereich installieren unsere Experten eine RLT-Anlage zur Zellenlüftung. Zudem wird die komplette Sanitärinstallation nach modernen Maßstäben gewahrsamsgerecht umgebaut.

Haus 7:

Umbau und Sanierung des Hauses 7 als Kantine mit Vollküche. Das denkmalgeschützte Gebäude fungierte als Pferdestall der im Historismus erbauten Train- und Fußartilleriekaserne.

Haus A2:

Der Neubau beherbergt u. a. Untersuchungs- und Vernehmungsräume für die Polizeiinspektion Magdeburg. In das Gebäudekonzept wird die historische Fassade des Hauses 6 integriert.

Haus 1C2:

Neubau/Sanierung des Hauses 1C2 für die Verwaltung des Polizeireviers u. a. mit Untersuchungs- und Vernehmungsräumen. Im Untergeschoss entstehen umfangreiche, zusammenhängende Sanitär- und Umkleideflächen.

Haus B:

In dem zweigeteilten, fünfgeschossigen Neubau befinden sich u. a. eine Sporthalle, Fitness- und Seminarräume sowie eine Tief- und Hochgarage.

Haus 3:

Das Bestandsgebäude stammt ebenfalls aus der Gründungszeit der Kaserne. Die Nutzung des LFZ wird während der Bauzeit aufrechterhalten. Die Planung zielt daher lediglich auf das „Herrichten“ des Gebäudes mit so wenig Eingriffen wie möglich.



Nachweis erbracht

Technisches Monitoring im Forschungszentrum Borstel.

In zwei neuen Sicherheitslaboren soll mit Mykobakterien gearbeitet werden, die u. a. Tuberkulose auslösen. Für die Lüftungsanlagen entwickelte M&P in der Planungsphase eine Funktionsmatrix – und spielte mögliche Betriebsszenarien mittels technischen Monitorings durch. Die Wirkprinzipprüfung lässt alle Beteiligten aufatmen: Die Anlagen halten sogar im Brandfall die anspruchsvollen Laborbedingungen aufrecht – und verhindern, dass Krankheitserreger mit der Abluft nach draußen gelangen.

Im Forschungszentrum Borstel, dem Lungen-Forschungszentrum der Leibniz-Gemeinschaft, entsteht derzeit das nationale Referenzzentrum für Mykobakterien.

Ein wichtiger Pfeiler für den Betrieb der Sicherheitslabore sind zwei redundante Lüftungsanlagen. Diese sollen die Labore permanent mit Außenluft versorgen und Raumluft über hocheffiziente Filter sicher in die Umgebung abführen.

Für alle Fälle: Funktionsmatrix für jederzeit optimales Laborklima

Der Betrieb dieser RLT-Anlagen unterliegt besonderen Anforderungen. Auch unter kritischen Bedingungen muss sichergestellt sein, dass die Labore gegenüber der Atmosphäre durchgehend im Unterdruck stehen und Raumluft ausschließlich über die hocheffizienten Filtereinheiten abgeführt wird. Damit möglichst alle Szenarien vor dem regulären Betrieb getestet werden können, wurde in der Planungsphase eine umfangreiche

Funktionsmatrix erstellt. Innerhalb dieser Matrix definierten die M&P Experten verschiedene Betriebszustände, wie beispielsweise den Brandfall in einem der Labore, und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Anlagentechnik. Jeder mögliche Fall wurde genauestens untersucht und diskutiert. Nach Analyse aller Fallbeispiele geht das M&P Team heute davon aus, dass der Unterdruck durchgehend gehalten werden kann.

M&P schaltet schnell

Im Zuge des Projekts haben unsere Experten einen eigenen kleinen Schaltschrank aufgebaut. Sein Gateway liest über eine Schnittstelle zur lokalen Gebäudeautomation die Datenpunkte der Anlagentechnik mit. Über eine LTE-Verbindung werden die Daten in das interne M&P-Netzwerk übertragen und ermöglichen uns eine Auswertung aus der Ferne. Unser Team muss so nicht permanent vor Ort sein, um Prüfungen

auf der Baustelle durchzuführen, sondern kann das zeitsparend vom Schreibtisch aus erledigen. Präsent sind wir dennoch: Der regelmäßige Kontakt zum Inbetriebnehmer bleibt zwingend erforderlich. Zum einen muss dieser die Auslösezeitpunkte genau dokumentieren, zum anderen sind die Auswertungen für die abschließenden Arbeiten auf der Baustelle interessant.

Weitere Tests unter Realbedingungen

Aber sicher ist sicher: Im Zuge der Inbetriebnahme werden alle in der Funktionsmatrix aufgeführten Szenarien an den realen RLT-Anlagen getestet. Zur Auswertung der Tests setzen wir eine Software der Firma Synavision zur sogenannten Wirkprinzipprüfung ein: Die Software legt für jedes Szenario eine Tabelle an, die den Sollzustand aller beteiligten Anlagenkomponenten kennt. Je Szenario können bis zu 170 Datenpunkte in einen Test involviert sein. Durch den Einsatz der Software sparen wir viel Laufarbeit im Gebäude ein – im Regelfall müsste jede einzelne Anlagenkomponente auf die richtige Stellung überprüft werden.

Voraussetzung für eine aussagekräftige Wirkprinzipprüfung ist, dass die MSR-Technik möglichst viele Datenpunkte aufzeichnet. Dazu gehören hauptsächlich Endlagenmeldungen, Schaltbefehle und Stellsignale. Am Ende wird eine Tabelle erzeugt, die den tatsächlichen Istzustand mit dem Sollzustand abgleicht und das Ergebnis entweder in Grün (Sollzustand = Istzustand) oder in Rot (Sollzustand ≠ Istzustand) darstellt. Dadurch lassen sich viele Szenarien in kürzester Zeit auswerten. Zudem ist es möglich, bereits erzeugte Tabellen bei einer wiederkehrenden Prüfung der RLT-Anlagen erneut einzusetzen. Das reduziert den Prüfzyklus, Stillstand in den Laboren und Flüchtigkeitsfehler.

In der Zukunft gelandet

Umbau Flughafen Tempelhof.

Ein Baudenkmal wird zukunftsfähig:

Der Flughafen Tempelhof leistet einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Berliner Klimaziele.

Durch eine Erneuerung der teils 80 Jahre alten technischen Infrastruktur soll der Energieverbrauch des Gebäudekomplexes um 44 % gesenkt werden. Wichtige Impulse setzt M&P.



Eine Bruttogeschossfläche von ca. 300.000 m², 7.269 Räume, Anlagen von hoher architekturhistorischer und städtebaulicher Bedeutung: Der Flughafen Tempelhof gilt seit seiner Einweihung 1941 als einer der größten und spektakulärsten denkmalgeschützten Bauten Europas – mit einer bewegten Vergangenheit: Der Ort ist untrennbar verbunden mit der Geschichte der deutschen Luftfahrt und der Berliner Luftbrücke. Jetzt schreibt „die Mutter aller Flughäfen“ auch an der Zukunft mit: Das denkmalgeschützte Ensemble soll im Auftrag des Landes Berlin klimaneutral saniert werden. Der Anspruch definiert die ambitionierte Flughöhe des Projekts „Technische Infrastruktur 2030“ der Tempelhof Projekt GmbH. An der Landebahn mit dabei: M&P.

M&P Braunschweig ist seit September 2021 mit der Planung für die Gewerke

- » 410 – Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen
- » 420 – Wärmeversorgungsanlagen
- » 430 – lufttechnische Anlagen
- » 480 – Gebäudeautomation
- » 550 – technische Anlagen (Außenanlagen)

beauftragt. Von sieben möglichen Losen haben wir gleich fünf erhalten. Ein Beleg für die große Bandbreite und Leistungskompetenz der M&P Gruppe.

Arbeiten am guten Klima der Hauptstadt

Wir sorgen mit innovativen Lösungen dafür, dass die spätere Nutzung des Gebäudes als zentraler Ort Berlins für Kunst, Kultur, Büro- und Kreativräume zukunftssicher umgesetzt werden kann.

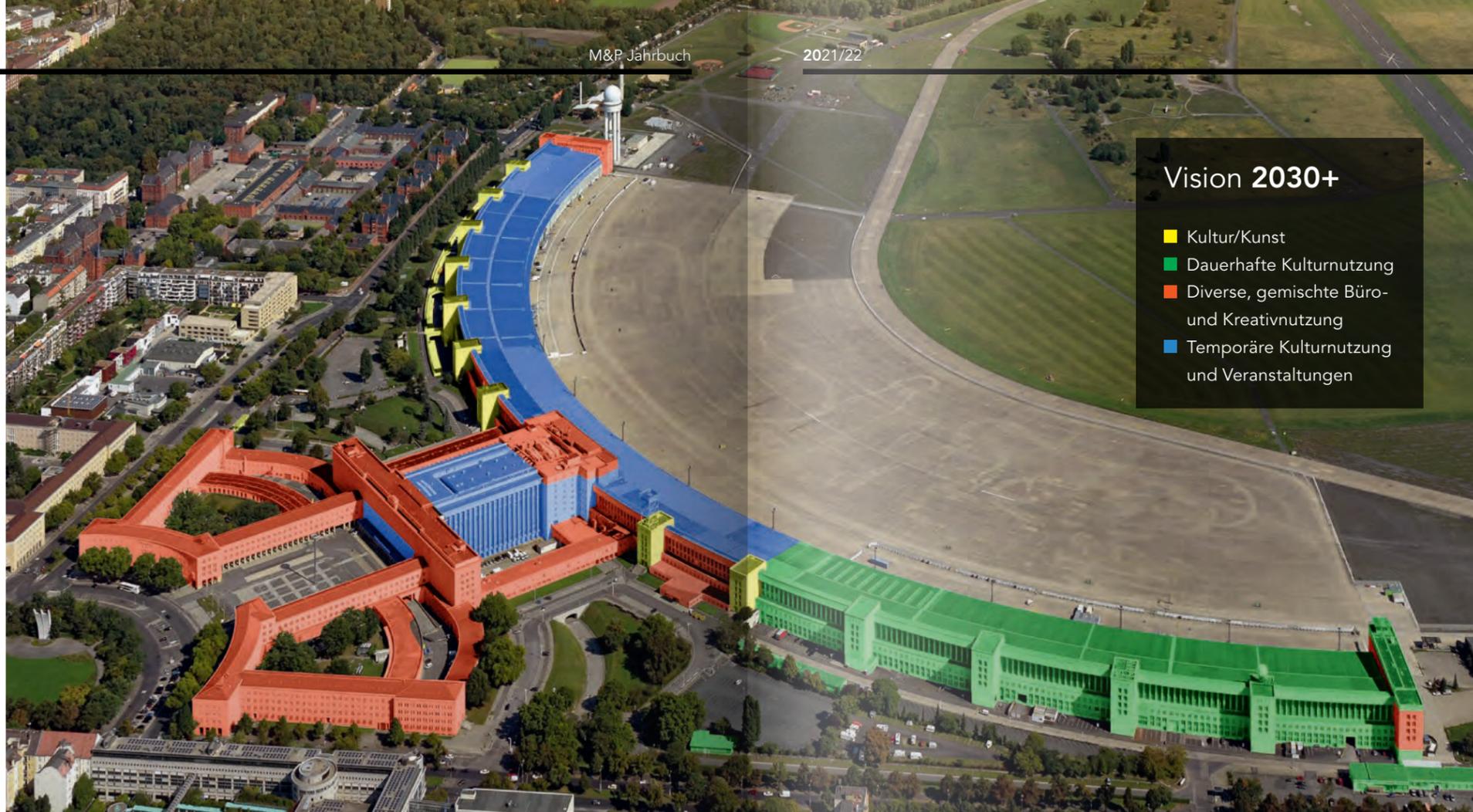
Vorgesehen ist dabei auch, die Erdgeschosse des Flughafengebäudes der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dass das gesamte Bestandsgebäude unter Denkmalschutz steht, ist neben der Bandbreite an Nutzungsplänen die zweite große technische Herausforderung.

Aktuell befindet sich das Projekt in der Vorplanung, nachdem pünktlich vor Weihnachten die Ergebnisse der Grundlagenermittlung an den Projektsteuerer Drees und Sommer übergeben wurden.

Neben den Grundleistungen der HOAI erbringt M&P auch viele besondere Leistungen, wie z. B. das Laserscanning von Technikzentralen und die Vorbereitung der 3-D-Modellierung.

Im Fokus des Bedarfsprogramms des Projekts „Technische Infrastruktur 2030“ stehen die energetische Versorgung durch die Umwandlung der Energiepotenziale aus Abwasser, Biogas, Luft und Abwärme sowie Sonnenenergie in Verbindung mit deren effizienter Anwendung für die Anlagengruppen der technischen Ausrüstung – entsprechend den modernsten Ständen der Technik.

In das Neubauprogramm der zentralen Sanitär-, Heizungs- und Starkstromanlagen müssen auch



Vision 2030+

- Kultur/Kunst
- Dauerhafte Kulturnutzung
- Diverse, gemischte Büro- und Kreativnutzung
- Temporäre Kulturnutzung und Veranstaltungen

Dampf, sondern mit Wasser als Energieträger betrieben werden.

Bei der Aufstellung der Lüftungstechnischen Anlagen sind insbesondere die brandschutztechnischen und nutzungsabhängigen Schallschutzkriterien sowie die Statik zu berücksichtigen. Aktuell werden die vorhandenen Aufstellflächen der Bestandsanlagen für die Neuanlagen benötigt.

Die größten Luftmengen werden für die Versorgung der Hangarflächen und deren Nutzung erforderlich. Weiterhin müssen die Räume der technischen Anlagen und Räume, für die die ASR bzw. die entsprechenden DIN-VDI-Normen es empfehlen, mit Zu- und Abluft ausgestattet werden.

Für die Büroflächen besteht aktuell kein genereller Bedarf für mechanische Lüftungsanlagen, jedoch soll der Platz- und Wegbedarf dafür kapazitiv beachtet werden.

Im Rahmen der grundlegenden Sanierung der technischen Infrastruktur des Flughafens Tempelhof sieht M&P eine vollständige Neuerrichtung der Gebäudeautomationsanlage vor. Es wird insbesondere darauf Wert gelegt, das Gebäudemanagementsystem so leistungsstark zu dimensionieren, dass eine spätere Einbindung und Visualisierung aller Daten aus den Mietbereichen problemlos möglich sind. Im Endausbau müssen vom Managementsystem bis zu 100.000 Datenpunkte verarbeitet werden. M&P macht sich bereit fürs Boarding.

Regularien hinsichtlich der Raumluft-, IT-, Sicherheits- und Kommunikationstechnik sowie der Gebäudeautomation einbezogen werden.

Die M&P Experten realisieren die Infrastrukturmaßnahmen ganzheitlich im Einklang mit sämtlichen Baumaßnahmen und den Planungen der denkmalgerechten Bauwerksertüchtigung. Dabei müssen die am Standort erprobten Denkmalschutzroutinen integriert werden.

Teil des Energie- und Klimaschutzprogramms 2030

Das Ziel der zukünftigen Energieversorgung des Flughafens Tempelhof wird durch das Energie- und Klimaschutzprogramm 2030 des Landes Berlin abgesteckt. Die deutsche Hauptstadt Berlin will bis 2050 klimaneutral werden. Die im Umsetzungskonzept vorgesehene Klimaschutzmaßnahmen sind unsere Leitplanken für das Projekt „Technische Infrastruktur 2030“ des Flughafens Tempelhof.

Für die Wärmeversorgung hat sich der Bauherr hohe Ziele zur CO₂-Reduzierung gesetzt

Für die Hangars eins bis vier ist eine Eventnutzung angedacht. Das macht wechselhafte Anforderungen und schnelle Aufheizungen erforderlich. Ein Hochtemperaturnetz (HT-Netz) soll nicht mehr mit

ENERGIE

effizient

Energie und Effizienz zusammendenken.

Die Transformation der Energiewirtschaft ist der Schlüssel für eine CO₂-neutrale Zukunft. Die Bau- und Immobilienwirtschaft wird zu einem wichtigen Akteur der Energiewende: Noch immer sind Gebäude für ein Drittel der globalen Treibhausgas-Emissionen verantwortlich. Aus den hohen Verbräuchen erwachsen enorme Potenziale für Energieeffizienz, die M&P voll

ausschöpft – über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes hinweg: von cloudbasierter Potenzialanalyse über maßgeschneiderte Optimierungskonzepte bis hin zu Energieeffizienzpartnerschaften:

Wir unterstützen Sie effektiv bei der Umsetzung Ihrer Nachhaltigkeitsstrategie!



Mehr Infos zu unseren Lösungen finden Sie hier über den QR-Code.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter

Angetrieben von guten Ideen

Gemeinsame Energieeffizienzinitiative mit ZF.



ZF Friedrichshafen AG ist einer der weltweit größten Automobilzulieferer. Die Erfolgsstory des Unternehmens begann vor über 100 Jahren mit dem Bau von Zahnrädern und Getrieben. Heute umfasst das Leistungsportfolio ein weites Kompetenzfeld rund um nachhaltige Mobilitätstechnik. M&P fügt ein weiteres zukunftsfähiges Zahnrad hinzu – in einer unternehmensweiten Energieeffizienzinitiative.

ZF ist ein weltweit aktiver Technologiekonzern und liefert Systeme für die Mobilität von Pkw und Nutzfahrzeugen sowie Industrietechnik. Mit einem umfassenden Produktprogramm bietet ZF ganzheitliche Lösungen für etablierte Automobilhersteller, sowie Mobilitätsanbieter und neu entstehende Unternehmen im Bereich Transport und Mobilität.

Ein Schwerpunkt der Weiterentwicklung der ZF-Systeme ist die digitale Vernetzung und Automatisierung auf dem Weg zum software- und cloudbasierten Unternehmen. Der ZF Konzern ist an 188 Produktionsstandorten in 31 Ländern sowie mit 18 Hauptentwicklungsstandorten in acht Ländern vertreten.

ZF wurde 1915 gegründet und hat sich von den Anfängen als Spezialanbieter der Luftfahrtindustrie zu einem Weltkonzern der Mobilitätstechnik entwickelt.

Mit seinen zukunftsweisenden Produkten zielt ZF auf die „Next Generation Mobility“ für Pkw, Nutzfahrzeuge und Industrieanwendungen.

Energieeinsparpotenziale initiativ aufzeigen

ZF ist ein sehr innovatives und vielseitiges Technologieunternehmen, in dem viele Zahnräder in den Produkten, aber auch in der gesamten Unternehmens- und Standortkette perfekt ineinandergreifen müssen. Umso mehr freut es uns, dass auch M&P seit 2020 ein passendes „Zahnrad“ bei ZF ist. Neben der beratenden Unterstützung in der



Reorganisation der FM-Prozesse begleiten wir seit zwei Jahren eine unternehmensweite Energieeffizienzinitiative: Die Saving Initiative Energy wurde durch die Energiemanager von ZF ins Leben gerufen, um Energieeinsparpotenziale aufzuzeigen und umzusetzen.

Die Initiative dient keinem Selbstzweck. Vielmehr unterstützt sie in besonderer Weise die Nachhaltigkeitsbemühungen von ZF. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, bis spätestens 2040 klimaneutral zu sein – zehn Jahre früher als von der EU gefordert.

„Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Konzernstrategie. Das übergreifende Ziel ist es, die Mobilitätsbedürfnisse der Gesellschaft mit den Voraussetzungen eines gesunden Ökosystems in Einklang zu bringen. Wir müssen sicherstellen, dass alle unsere Aktivitäten seine Grenzen

respektieren und gleichzeitig zu nachhaltigen und zukunftsfähigen Lösungen führen. Deshalb hat ZF eine Klimastrategie erarbeitet: Bis 2040 soll ZF klimaneutral sein. Das heißt, dass bis dahin alle ZF-Standorte weder durch Eigenerzeugung noch durch den Bezug von Strom CO₂-Emissionen verursachen.“

Wolf-Henning Scheider,
Vorstandsvorsitzender ZF

Um die ehrgeizigen Ziele zu erreichen, greifen die Maßnahmen in der Energieeffizienzberatung und in den auf die Fertigungsstandorte bezogenen Nachhaltigkeitsansätzen ineinander.

Aus einer großen Flughöhe betrachtet, werden die meist gleichen Ritzel in eine ineinandergreifende Abfolge gebracht.



Effizienz

Die Energieeinsparung ist der erste wichtige Punkt. Energie, die gar nicht erst benötigt wird, verursacht keinen Energieverbrauch, keinen CO₂-Ausstoß und keine Kosten. Das Einsparpotenzial in unseren Projekten liegt zwischen 5–30% je nach Standort, Branche und Erfolg bisheriger Optimierungsmaßnahmen.

Substitution

Vielfach unterschätzt oder nicht erkannt: Aufgrund unterschiedlicher Zuständigkeiten, Abteilungen und Kompetenzen greifen „Zahnräder“ oft nicht optimal ineinander. Daraus ergeben sich Potenziale der Substitution. Wir finden im industriellen Kontext sehr energieintensive Bearbeitungs- oder Fertigungsschritte. Entweder wird Energie (als Abwärme) durch einen thermischen Verbrennungsprozess frei oder höherwertige elektrische Energie wandelt sich durch Reibung bei der mechanischen Bearbeitung in Wärme um.

Mit einer Systembetrachtung und, wo sinnvoll, einer Nutzung physikalisch vorteilhafter Effekte, zum Beispiel durch eine Wärmepumpe,



Funktionsprinzip Wärmepumpe

Antriebsenergie

Umweltenergie

Wärmeenergie

pe, lassen sich diese Verluste zur Substitution der erforderlichen Energie zum Beheizen oder Kühlen von Immobilien nutzen. Manchmal ist sogar die Abwärmenutzung zur Erzeugung von Strom mittels eines ORC-Prozesses möglich.

Erzeugung/Bezug

Nach der Effizienzoptimierung und Nutzung verlustiger Energieströme bleibt eine Frage: Wie geht man mit dem Energiebezug um? Bei günstigen Rahmenbedingungen bieten sich je nach individuellen und regionalen Gegebenheiten Möglichkeiten der Eigenenergieerzeugung an. Das können bekannte Technologien wie Photovoltaik- oder Windkraftan-

lagen sein, aber auch ambitioniertere, auf die Zukunft ausgerichtete Technologien wie PVT-Module, Pyrolyse oder Brennstoffzellen.

Für den zu beziehenden Rest empfehlen wir regenerative Energien, die in den kommenden Jahren – zumindest in Deutschland – politisch und gesellschaftlich gewollt, umfangreicher zur Verfügung stehen werden.

Vor dem Hintergrund langfristiger CO₂-Reduktionsziele sollten technische Anforderungen von morgen bereits heute bei allen technischen Neu- und Ersatzinvestitionen berücksichtigt werden. Wir helfen unserem Kunden, indem wir ihm einen technischen Fahrplan mit individuellem CO₂-Einsparziel für die nächsten 5–10 Jahre an die Hand geben.



Finanzielle Nachhaltigkeitsbooster

Bei ZF konnten die Experten der M&P bisher an über 15 Standorten in Deutschland und dem europäischen Ausland wertvolle Hinweise zur Energieeffizienzsteigerung, Substitution und Eigenerzeugung geben. Für 2022 wird die Fortführung der Initiative in ähnlichem Umfang geplant.

Neben den wertvollen Beiträgen zum Unternehmensziel und der Reduktion der Energiekosten lassen sich durch solche Initiativen auch Instandhaltungs- oder Investitionskosten sparen. Diese können für Nachhaltigkeitsmaßnahmen als zusätzliche Finanzierungseffekte genutzt werden.

Eine andere Art des Nachhaltigkeitsboosters sind vielfache Fördermöglichkeiten, die die Bundesregierung für das industrielle Umfeld bereithält. Wenn zum Beispiel eine zu sanierende Anlagentechnik nicht „eins zu eins“ getauscht, sondern durch innovative Konzepte mit Abwärmenutzung aus der Produktion verwoben wird oder alte Wege zum Zweck der Transformation von fossilen zu regenerativen Energieträgern verlassen werden, dann können diese Vorhaben mithilfe der Nachhaltigkeits- und Förderexperten von M&P mit bis zu 50% der Investitionskosten gefördert werden.

Einsparung, Substitution, Erzeugung, Förderung: Bei jeder Idee werden wir von der Idee geleitet, mit den Werksleitenden, im Ingenieurwesen tätigen, Energie- und Umweltmanagern und vielen Mitarbeitenden bei ZF die Zahnräder perfekt ineinandergreifen zu lassen.

Die Energieeffizienzmaßnahmen von ZF und M&P greifen in der SI Energy perfekt ineinander.

Keyfacts:

M&P hat in sechs Ländern und 18 Städten 24 Werke (Produktionsstandorte) bis zum Ende des Jahres 2021 untersucht.

Über 450 Ideen, Potenziale und konkrete Maßnahmen wurden definiert und mit Investitionskosten und möglichen Einsparungen bewertet. Ein Teil der Maßnahmen wurde bereits umgesetzt.

Werden alle Ideen realisiert, können mehr als 175 GWh eingespart werden. Diese Menge

entspricht etwa 55.000 t CO₂. Das ist etwa die Menge, die 55.000 Buchen im Laufe ihres 80-jährigen Lebens binden würden.

Um diese Menge nicht in 80 Jahren, sondern im jeweiligen Jahr des Ausstoßes zu binden, müsste eine Fläche von 80.000–100.000 ha bepflanzt werden, also 800–1.000 km² (im Vergleich: Berlin hat eine Fläche von 891 km²).

Das nächste Ziel wird sichtbar

CO₂-Neutralitätskonzepte von M&P.

Seit 15 Jahren unterstützen wir Auftraggebende erfolgreich dabei, Energiekosten stabil zu halten oder, je nach Ambition, deutlich zu senken. Jetzt nimmt M&P das nächste große Ziel ins Visier: Auf dem Weg zur CO₂-Neutralität erschließen wir neue Handlungsspielräume.



In der Praxis stand die Hebung von Energieeffizienzpotenzialen in Form von hochwirtschaftlichen Quick Wins, später auch Small-Capex-Maßnahmen, bislang im Vordergrund. Die Ziele waren häufig prozentuale Einsparziele beim Energieverbrauch, die nach dem PDCA-Zyklus regelmäßig überprüft und erneuert wurden. Seit einigen Jahren gilt: Nach dem Zieldurchlauf ist vor dem Zieldurchlauf. Der erfolgreich gemeisterte Meilenstein von gestern führt zur Herausforderung von morgen. Einfacher wird es mit jedem genommenen Meilenstein nicht.

Bei vielen unserer Auftraggebenden nimmt ein Wunsch mehr und mehr Gestalt an. Das scheinbare (vorläufige) Endziel: CO₂-Neutralität. Nicht nur für die Unternehmensverantwortlichen, auch für die ESG-gewichteten Finanzmärkte kristallisiert sich dieses Ziel als nächste logische Konsequenz aus den Entwicklungen der letzten Jahre heraus.

Damit wird klar, dass wir mit dem bisherigen Fahrplan den Weg nicht bis zum Ende gehen können. Gleichzeitig wirkt das neue Terrain immer unbekannter und scheinbar komplizierter.

Das aktuelle Vorgehen, die Suche und Identifizierung von Potenzialen im Bereich der Gebäude- und Prozesstechnik sowie die Planung und Umsetzung der Lösungen, bekommt nun einen großen Rahmen, innerhalb dessen sich weitere Handlungsfelder auftun. Deutlich wird: Die bisherigen Bemühungen haben sich gelohnt. Die Reduzierung des Energiebedarfs hilft bei der Umsetzung und Finanzierung zusätzlicher Handlungsfelder. Jetzt müssen diese Handlungsfelder sortiert und in einen individuellen Zusammenhang gebracht werden, um effizient das Ziel CO₂-Neutralität verfolgen zu können.



CO₂-Neutralitätsanalysen auf dem Vormarsch

Vor jeder konkreten CO₂-Neutralitätsanalyse muss zunächst definiert werden, vor dem Hintergrund welcher Priorität wir uns aus dem vorhandenen Werkzeugkasten bedienen wollen. Energieeffizienz, CO₂-arme Energieträger, regenerative Energieerzeugung – aber auch Beschaffung grüner Energie oder sogar Kompensationen? Wenn ja, regionale oder internationale oder gar weltweite?

Es muss ein Bilanzkreis um den Begriff CO₂-Neutralität gezogen werden. Nach dem etablierten GHG Protocol eignen sich die Scopes von 1 bis 3. Insbesondere die Ermittlung der CO₂-Emissionen im Scope 3 einschließlich aller vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsketten stellt eine besondere Herausforderung dar, die wir mit softwarebasierten Expertentools unterstützen.

Ob Automobilindustrie, Luftfahrtindustrie, Großklinikum, Pharma-industrie oder Medizintechnik: Bei allen CO₂-Neutralitäts-Analysen, die wir durchgeführt haben, stand am Ende das gleiche Ergebnis: Es ist möglich – auch ohne Kompensationsmaßnahmen.

Es muss zunächst beurteilt werden, mit welchem Energiebedarf zum Zielzeitpunkt zu rechnen ist. Die durch potenzielle Energieeffizienzmaßnahmen oder eine geplante Modernisierung des Immobilienbestandes bedarfssenkenden Faktoren sind genauso zu berücksichtigen wie die durch eine geplante Ausweitung oder Transformation der geschäftlichen Tätigkeiten bedarfssteigernden Faktoren.

Eine Analyse der heutigen bzw. zukünftigen Energieströme deckt häufig ein sehr hohes Potenzial bislang ungenutzter Energieströme auf. In der Industrie stehen meist hohe Abwärmemengen aus Produktionsprozessen, wie Wärmebehandlungsprozessen oder Maschinenkühlungen, zur Verfügung. Individuell zu prüfen ist, wie viel Abwärme zum Zielzeitpunkt nach Effizienzsteigerung und etwaigem Technologiewechsel bereitsteht.

In weniger industriell geprägten Branchen sind diese Potenziale üblicherweise nicht so hoch. Dafür ergeben sich häufig andere Potenziale aus der Verwertung von Lebensmittelresten oder Grünschnitt, Abwasserwärme oder der Gebäudekühlung.

Standortspezifische Potenziale im Fokus

Mit der Zurückgewinnung bereits verloren geglaubter Verluste wird noch keine verbrauchte Kilowattstunde dekarbonisiert. Daher analysieren wir nun standortspezifische Potenziale. Viel Dachfläche eignet sich möglicherweise für die solare Strom- und Wärmeerzeugung, viel Grundstücksfläche für Speichertechnologien wie Eis- oder Betonspeicher. Auch die Nutzung etwaiger Erdwärmepotenziale oder gar vor Windkraft auf dem eigenen Grundstück bietet Chancen für die Erschließung neuer Energiequellen. Fließende Gewässer können als Kälte- und Wärmequelle dienen, das nahegelegene Rechenzentrum als zusätzlicher Wärmelieferant oder das benachbarte Holzwerk als Brennstofflieferant. Auch aus regionalen Entwicklungsprojekten können neue Potenziale entstehen.

Für etwaigen Energiebedarf ziehen wir weitere, innovative Technologien hinzu. Je nach Strategie und Ausrichtung kann Wasserstoff in Brennstoffzellen oder zur Verfeuerung in KWK-Anlagen, je nach benötigtem Temperaturniveau z. B. in Gasturbinen, eine wesentliche Rolle spielen. Bei einem hohen Biomasseaufkommen und einem schwer substituierbaren Gasbedarf kann ein Pyrolyseprozess Abhilfe schaffen.

Bei der Konzeptionierung der Wärmenetze und Speicherlösungen kommt zunächst der Sortierung der Temperaturniveaus eine besondere Rolle zu. Insbesondere für Hochtemperaturbedarfe sind die Quellen sorgsam zu sammeln und sparsam

zu behandeln. Die Sektorenkoppelungen wiederum erfolgen häufig auf einem möglichst „neutralen“ Temperaturniveau. Speichertechnologien stellen die Unabhängigkeit von Fremdbezügen und eine effektive Nutzung der verfügbaren Wärmequellen sicher.

Die neuen Ansätze für die Energiezentralen von gestern, die Einbindung regenerativer und innovativer Technologien von heute sowie der Aufbau eigener Möglichkeiten zur Erzeugung regenerativer Energie sind verbunden mit langfristigen Infrastrukturstrategien. Bei der Ermittlung der dafür notwendigen Investitionen wird schnell klar, dass es ohne millionenschwere Förderungen schwierig wird.

Förderangebote einbinden

Förderangebote gibt es, insbesondere für neue Infrastrukturen, neue Energiezentralen und regenerative

Energieerzeugungsanlagen. Sogar für dafür notwendige Machbarkeitsstudien. Diese Förderungen berücksichtigen wir bei der Auswahl der Strategien. Außerdem bedarf es speziell geschulter Fachkräfte, um Förderungen in diesen Größenordnungen und dieser technischen Komplexität erfolgreich beantragen zu können.

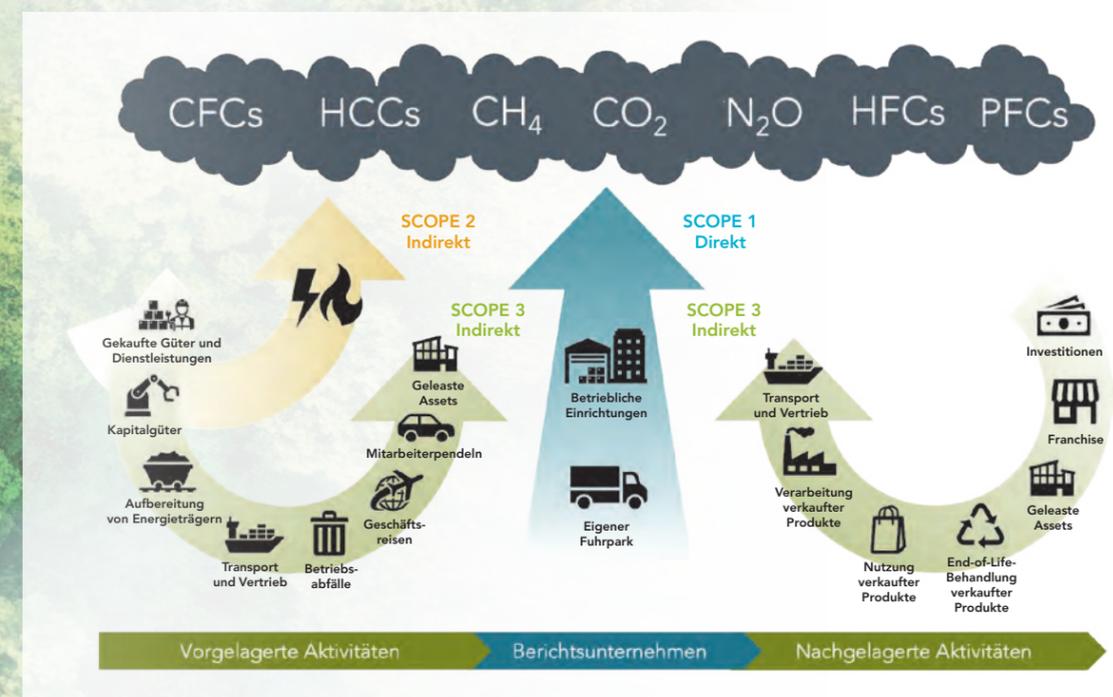
Mit einer eigenen Energieerzeugung und neuen Energiezentralen sind neue Chancen und Verpflichtungen verbunden. Sie ergeben sich aus der Fiskalpolitik. Wir müssen auch das bei der Wahl der Lösungsmöglichkeiten in die Waagschale legen, um mit den verfügbaren finanziellen Ressourcen effizient zum Ziel zu kommen und den Business-Case erfolgreich zu realisieren.

Als Dienstleister im Bereich Energie und Nachhaltigkeit erleben wir die neuen Anforderungen seit Jahren unmittelbar und können auch kurzfristig auf den Wunsch einer

ganzheitlichen Betrachtungsweise hinsichtlich individueller CO₂-Neutralitäts-Strategien reagieren. Wir haben die dafür notwendigen Kompetenzen von Anfang an in unser Angebot integriert, weiterentwickelt und zu einem neuen Baustein-system sortiert, das kundenspezifisch den Weg zur CO₂-Neutralität aufzeigen kann.

Damit sind wir in der Lage, unsere Auftraggebende interdisziplinär im technischen Sinne und interdisziplinär bei allen Themenfeldern rund die um CO₂-Neutralität zu unterstützen.

Endet der Energiemanagement-PDCA-Zyklus mit dem Erreichen der CO₂-Neutralität? Vermutlich nicht, denn aus allem, was wir erreichen, entstehen neue Möglichkeiten. Und unerreichte Möglichkeiten sind das, was uns antreibt. Es gibt immer etwas zu verbessern.



IT-LÖSUNGEN

digital

Digitale Transformation anführen.

Der digitale Wandel ist in vollem Gang. Er verändert Infrastrukturen, Arbeitsmodelle und Geschäftsprozesse. M&P ist maßgebender Digitalisierungspartner in der Bau- und Immobilienbranche. Mit der Kompetenz eines Branchenführers entwickeln wir die Roadmap für

die digitale Transformation in Ihrem Unternehmen – mit ERP-, Project-Service- und Field-Service-Lösungen. Ganz gleich, welchen individuellen Bedarf Ihr Unternehmen hat:

Wir vernetzen Sie mit der Zukunft. Microsoft-365- und SAP-basiert.



Mehr Infos zu unseren Lösungen finden Sie hier über den QR-Code.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter

Globales IT-CREM-Template

Implementierung bei der MAHLE GmbH.

Mit der Digitalisierung des Corporate Real Estate Management (CREM) und des Facility Management (FM) können Unternehmen betriebliche Prozesse vereinfachen und automatisieren. Auch die MAHLE GmbH steht vor dieser Aufgabe. MAHLE ist weltweit führender Entwicklungspartner der Automobilindustrie und Technologietreiber für die Mobilität von morgen. Jetzt schaltet der Global Player auch intern einen Gang höher – mit der wegweisenden Expertise von M&P.

160 Standorte weltweit, 72.184 Mitarbeitende, ein einzigartiges Produktportfolio: Der MAHLE-Konzern mit Hauptsitz in Stuttgart ist im Vorwärtsgang Richtung Zukunft unterwegs – mit dem Anspruch, Mobilität effizienter, nachhaltiger und komfortabler zu machen. Zum Angebot des Unternehmens gehören u. a. Motorsysteme und -komponenten,

Filtration und Thermomanagement sowie integrierte Systemlösungen für Elektromobilität. Produkte von MAHLE sind in mindestens jedem zweiten Fahrzeug weltweit verbaut. Jetzt setzt das Unternehmen auch bei der internen Digitalisierung Benchmarks: mit Einführung eines globalen IT-CREM-Template – auf den Weg gebracht von M&P BEGIS.

Standardisierte CREM- und FM-Prozesse weltweit

Im Rahmen des globalen MORE-Projekts zur Konsolidierung von IT-Anwendungen (im Fokus: SAP-ECC-Ablösung durch ein global einheitliches S/4HANA) wurde mit dem zentralen CREM von MAHLE ein Template für die CREM- und FM-Prozesse erstellt. Das Template wurde auf Basis des neu eingeführten S/4HANA (Fokus: operative Prozesse und Dienstleistungsabwicklung) und der Spezialanwen-

dung PIT-FM (Fokus: Prozesse mit Flächenbezug) implementiert und pilotiert. Planmäßig wird es ab Mitte 2022 global ausgerollt.

Ziel ist es, standardisierte und weitestgehend automatisierte Prozesse an allen MAHLE-Standorten weltweit zu etablieren.

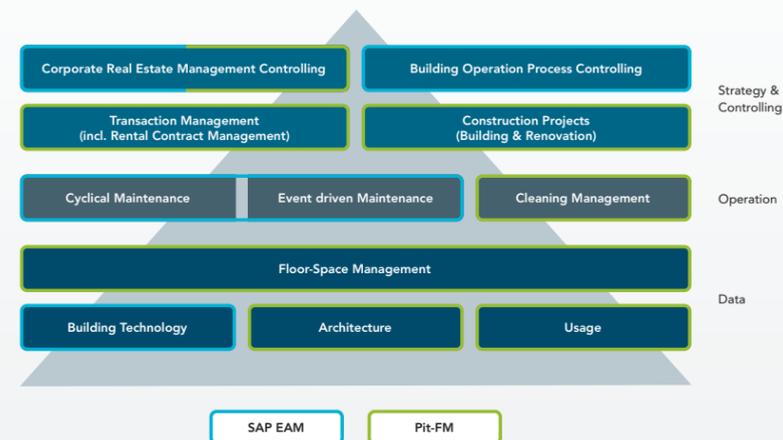
Inhaltlich ist das IT-CREM-Template in drei Themengebiete unterteilt:

- » Strategie und Controlling
- » Operation
- » Daten

Den Themengebieten sind elf Teilprojekte zugeordnet.

Hauptbestandteil der Ausarbeitungen zu Teilprojekten und Themengebieten sind die dazugehörigen Prozesse.

Die Prozessbeschreibungen sind Dreh- und Angelpunkt der Implementierung, der System- und Prozesstests sowie der Schulungsunterlagen.



M&P BEGIS liefert entscheidende Mehrwerte

Was sind die Herausforderungen eines globalen Harmonisierungsprojekts, an dessen Ende über Prozessvereinfachung und Standardisierung qualitative und monetäre Effekte erzielt werden sollen? Welchen Mehrwert liefert die M&P BEGIS mit Andreas Germer und Miguel Ebbens in so einem Projekt?

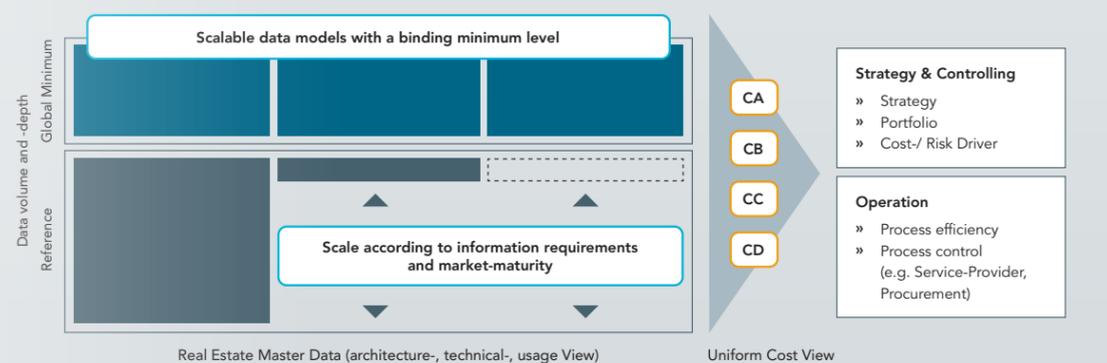
Die Herausforderung liegt in der Komplexität und den unterschiedlichen Startpunkten der Standorte. Falsch wäre es, die deutsche „Ingenieurbrille“ aufzusetzen und unsere Standards für CREM-/FM-Prozesse und Datenanforderungen auf die ganze Welt zu übertragen. Unsere Projekterfahrung lehrt uns: Das geht niemals gut.

Daher haben wir einen Reference Standard und einen Global Minimum Standard (Datenmodell und -aufnahme) definiert. Die Minimalausprägung wird in der Regel an den Nicht-DACH-Standorten von MAHLE angewendet.

Die Datenmodelle als Grundlage der beschriebenen Prozesse definieren die Aufnahmestandards in der Architektur, Nutzung und Technik. Eine Skalierung „nach oben“ vom Global Minimum Standard zum Reference Standard ist auch außerhalb der DACH-Staaten möglich. Kein Standort soll ausgebremst, aber auch kein Standort mit zu hohen Anforderungen überfordert werden.

Oder, ganz einfach: Bei einem kleinen Aftermarket-Standort macht ggf. der Global Minimum Standard Sinn. Für einen großen Produktionsstandort hingegen ist der Reference Standard eine gute Lösung, da die CREM-/FM-Mannschaft vor Ort die tiefere Prozessunterstützung optimal ausnutzen kann.

Dank der zwei Standards startet jeder Standort schnell in die „neue“ Welt – egal, auf welchem Level sein CREM/FM steht. Dass wir mit unserem dualen Modell richtigliegen, wurde uns von ersten Pilotstandorten bestätigt. Nun werden wir den Beweis beim globalen „Roll-out“ antreten!



CA = Property occupation costs (eg. Rent paid, Rates), CB = Projects Costs, CC = Building Operation Costs (eg. Repairs & Maintenance), CD = Support Cost (eg. Security)

JUST SPICES®

Einführung ERP-System.



M&P würzt die Einführung eines einheitlichen, standardisierten, integrierten und unternehmensweiten ERP-Systems mit vielen guten Ideen – vielleicht, weil das M&P Projektteam die Anforderungen von Just Spices perfekt verinnerlicht hat, wie uns Marcel Zaft-Gujer, Leiter der Buchhaltung des Düsseldorfer Unternehmens, verrät.

Gute Arbeit wird zum Türöffner: der Projektstart

Aus Erfahrung gut: Der Leiter der Buchhaltung bei Just Spices führte bei einem früheren Arbeitgeber Microsoft Dynamics mit der M&P Business Solutions GmbH ein. Die gute Zusammenarbeit blieb im Gedächtnis – und öffnete bei Just Spices die Türen. Im September 2020 fanden erste Gespräche statt, im November war Kick-off für das Projekt.

Ausgangssituation und Ziel

Die kaufmännischen und Handelsprozesse von Just Spices fanden bis zu diesem Zeitpunkt in unterschiedlichen Softwaresystemen (ERP weclapp, Magento On) statt. Für mehr Effizienz, Struktur und Transparenz sollen die Einführung eines einheitlichen, standardisierten, integrierten und unternehmensweiten ERP-Systems und eine Anbindung

von Schnittstellen (wie u. a. Online-shop, Logistik- und Lagerschnittstelle Ingram, Belegtausch ANVEO EDI, Rechnungseingangserkennung Continia) auf den Weg gebracht werden. Das Zielsystem: Microsoft Dynamics 365 Business Central V18 (Zugriff ausschließlich über Web-Client).

Herausforderungen: auf der Suche nach dem richtigen Rezept

- » **Geringe Vorbereitungszeit vor Projektstart**
 - » Detailanalysen erst im Laufe des Projekts
- » **Corona:** Termine konnten nicht wie gewohnt vor Ort, sondern nur remote durchgeführt werden
 - » Dadurch lange Testzeiten
 - » Key-User wurden teilweise nicht „eingefangen“
 - » Erst vor Ort kamen die richtigen Einfälle
- » **Spezifische Anforderungen und Feinheiten** haben sich erst im Laufe des Projekts herausgestellt
 - » Weitere Spezifikationen wurden ins Projekt aufgenommen
 - » Dies führte zu einem erweiterten Projektumfang, einer Erhöhung der Budgets und einer Verlängerung der Projektlaufzeit
- » **Systemseitige Performanceprobleme**, die durch ein Upgrade der BC-Version behoben werden konnten
- » **Schnittstellenanbindungen** (Ingram, ANVEO EDI, bizzee)

Gelungene Komposition: unser Fazit

Das Projekt war mitunter stressig und herausfordernd. Summa summarum war es für beide Seiten dennoch eine tolle Erfahrung – geprägt von freundlichem Miteinander und hoher Leistungsbereitschaft. Aber davon erzählt Marcel Zaft-Gujer von Just Spices am besten selbst:

„Jetzt sind wir bereit für Wachstum!“

„Wachstum bedeutet auch, Systemstrukturen für neue Aufgaben bereit zu machen. Logischer Schritt: ein neues, vollintegriertes System, das alle Bereiche umfasst und Insellösungen abschafft. Unsere Wahl fiel auf Microsoft Dynamics 365 Business Central (BC) – und auf einen Dienstleister mit viel Erfahrung auf diesem Gebiet: M&P. Herausfordernd bei der Umsetzung waren unsere komplexen Prozesse: E-Commerce mit Shopsystem, Zahlungsanbietern, Produzenten, Logistikern

usw. Dazu noch der LEH mit festen Strukturen – Belegfluss mit Lieferscheinen, Lieferavisen, Rechnungen, Aufträgen etc. und EDI.

Auch das Transferieren von Daten aus der weclapp/-DATEV-Kombination auf BC war anspruchsvoll.

Für jeden Projektbereich gibt es einen Experten bei M&P. Und jeder von ihnen ist in seinem Bereich wirklich stark und konnte unsere Strukturen schnell nachvollziehen.

Die Zusammenarbeit war fast schon freundschaftlich, das Team von M&P war jederzeit verfügbar – und wenn es einmal gebrannt hat, wurde eine Nachtschicht eingelegt und das Problem gelöst.

Ich vergleiche unsere Zusammenarbeit mit dem Bau eines Hauses. Natürlich kann man die Fliesen im Badezimmer selbst verlegen. Aber dann muss man Zeit investieren und damit rechnen, dass es am Ende nicht so gut aussieht wie von einem Profi. Wir haben uns für M&P als „Fliesenleger“ entschieden – und das Ergebnis kann sich sehen lassen.“



Florian Falk, Ole Strohschnieder und Bela Seebach (v. l. n. r.) haben Just Spices gegründet.

Personal 4.0

HR Management für Microsoft Dynamics 365.



M&P Business Solutions hebt das Personalmanagement eines großen Versicherungsunternehmens auf das nächste Level: digital und effizient.

Eine große Versicherungsgesellschaft mit Sitz in Nordrhein-Westfalen und ca. 1.200 Mitarbeitenden hat sich für die Expertise von M&P Business Solutions entschieden. Unser Auftrag: die Überführung des Personalwesens in die automatisierte Dynamics-Arbeitswelt.

Der Interessent war auf der Suche nach einem erfahrenen und kompetenten Microsoft-Partner für die Bereiche:

- » HR Management für Dynamics
- » Entgeltabrechnung
- » Stellenmanagement

Im direkten Austausch mit dem Kunden konnten wir unser großes Know-how rund um Microsoft Dynamics 365 und die tiefen Kenntnisse im Lohn- und HR-Bereich unter Beweis stellen. Auftrag erhalten! Kick-off für das gemeinsame Projekt war im September 2021. Anfang 2022 fand die Projekteinführung zu NAPA3 statt. Der Abschluss der Implementierung ist für das dritte Quartal 2022 geplant.

Bereits während der Einführungsphase der Entgeltabrechnungslösung zeigten sich die Verantwortlichen auf Kundenseite überaus zufrieden:

„Zunächst möchten wir sagen, dass wir uns in der Programmumgebung sehr wohl fühlen. Insbesondere tut es uns gut, jetzt endlich einmal ‚live‘ im System unterwegs zu sein.“

(E-Mail an M&P Business Solutions im Januar 2022)



Kernkompetenz: HR Management für Microsoft Dynamics 365

Das Versicherungsunternehmen setzt völlig zu Recht auf das Team von M&P:

Die Digitalisierung von Personalbereichen mit der HR-Komplettlösung für Dynamics 365 gehört zu unseren Kernkompetenzen. Aktuell ist unser Know-how gefragter denn je: Der Digitalisierungsbedarf von HR-Prozessen ist – auch verstärkt durch Corona – exorbitant hoch. Zudem wird die Umsetzung in

kleinen und mittelständischen Unternehmen vom Bund finanziell gefördert. Die Nachfrage nach passenden HR-Lösungen und kompetenter Fachberatung steigt also stetig.

M&P Business Solutions hat frühzeitig die Weichen gestellt, um Kundenanforderungen umfassend und progressiv erfüllen zu können: Wir haben unsere langjährige Erfahrung im Bereich der Entgeltabrechnung

um die komplexen Themen des Personalmanagements erweitert. Gleich fünf unserer Mitarbeitenden haben sich in einer mehrtägigen Schulung qualifiziert und sind nach einer Herstellerprüfung zertifiziert worden. Wir sind jetzt „Hubdrive Certified Partner“. Unser Kompetenzteam führt Beratung sowie die Implementierung und Betreuung von HR-Modulen so professionell bei Kunden durch.

Unser Angebot: zukunftsfähiges Personalwesen

Von Recruiting und Onboarding, Personalverwaltung und Mitarbeiter-Self-Services über Urlaubs- und Abwesenheitsverwaltung bis zum Talentmanagement: Die Versicherungsgesellschaft erhält von M&P Business Solutions eine vollständige digitale Abwicklung ihres Personalmanagements – nahtlos integriert in die bestehende Microsoft-Dynamics-365-Plattform des Unternehmens.

Die Lösung ist modular aufgebaut und flexibel skalierbar, von der Ergänzung eines aktuellen HR-Systems bis hin zum Einsatz als vollumfängliche Human-Capital-Management-Lösung.

Von folgenden HR-Modulen können die Mitarbeitenden des Kunden profitieren:

Recruiting und Onboarding

Bewerber und Stellenangebote verwalten, Bewerberkanäle auswerten, Fähigkeitenbewertung, Onlineinterviews, Onboardingprozesse, Jobportale und Website-Integration, CV Parsing, Application Tracking System (ATS).

Personalverwaltung und Automatisierung

Effiziente Personaladministration, 360°-Sicht, Automatisierung Routine, Zeugnisgenerator, Urlaub und Abwesenheit, Arbeitsverträge, Gehaltsverwaltung, medizinische Untersuchungen, Disziplinarmaßnahmen, Arbeitsunfälle, Equipment.

Digitale Personalakte und Dokumente

Zugriff auf alle Personaldaten und HR-Dokumente plus alle Informationen zum Mitarbeitenden aus allen anderen Abteilungen.

Mitarbeiterentwicklung

Mitarbeitergespräche, Fähigkeiten und Kompetenzen, Zielvereinbarungen, 360°-Feedback, Schulungskalender, Schulungsverwaltung, Weiterbildung, Zertifikate, Karriereschritte dokumentieren.

Zeitwirtschaft

Anwesenheitsverwaltung, Zeiterfassung, Arbeitszeiten und Projektzeiten, firmenweiter Abwesenheitskalender, unternehmensweite Urlaubsverwaltung, Krankmeldungen, Sabbaticals und Militärdienst.

Urlaub und Abwesenheit

Sämtliche Abwesenheiten wie Urlaub, Krankmeldung, Überstundenausgleich oder Elternzeit lassen sich schnell und direkt per Smartphone, Tablet, Laptop oder PC erfassen.



Reiseorganisation und Belegerfassung

Mitarbeitende legen Reisen selbst an. Die Reiseanträge werden an die interne oder externe Reisedstelle zur Organisation weitergeleitet. Alle wichtigen Informationen für die anstehenden Buchungen, z. B. zu Flügen, Mietwagen oder Hotels, sind verfügbar.

Office 365

Office 365 für die Personalabteilung. Arbeiten in der vertrauten Microsoft-Welt.

Weiterbildung

Eigene Seminkataloge erstellen, Verwalten aller Seminaranbieter, Trainingspläne für unterschiedliche Standorte, Teilnehmerverwaltung gemäß den verfügbaren Plätzen und Wartelisten, Teilnehmerzertifikate erstellen, Vollintegration in die digitale Personalakte.

Self-Services

Self-Services für Stammdatenpflege, Zeiterfassung, Urlaubsantrag und Resturlaub, Krankmeldung, Zielvereinbarungen, Anfragen, Reiseanträge und Belege – von überall aus.

Auswertungen und Reports

Standardauswertungen, Ad-hoc-Analysen, Manager-Self-Service, Fristenüberwachung, Urlaubskalender Mitarbeitende, Resturlaube.

Moderne Arbeitswelt

Ob im Büro, im Homeoffice oder unterwegs im Hotel. Nutzbar mit Tablet, PC, Smartphone oder Notebook.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Das von uns betreute Versicherungsunternehmen erhält durch umfassendes HR Management für Microsoft Dynamics eine große Effizienzsteigerung bei gleichzeitiger Kostenreduktion und Anwenderfreundlichkeit.



Produktentwicklung von ACS

M&P zeigt sich dynamisch:
mit der neuen Managed Engineers Cloud.



Dynamisch an einem Ziel arbeiten. Projekte vorantreiben – gemeinsam und doch von verschiedenen Orten aus. Mit der Managed Engineers Cloud von ACS, die gemeinsam mit den Spezialisten von M&P entwickelt wurde, können Planungsbüros ab 2022 noch smarter an der Zukunft bauen. Erster Kunde: die Profis von M&P.

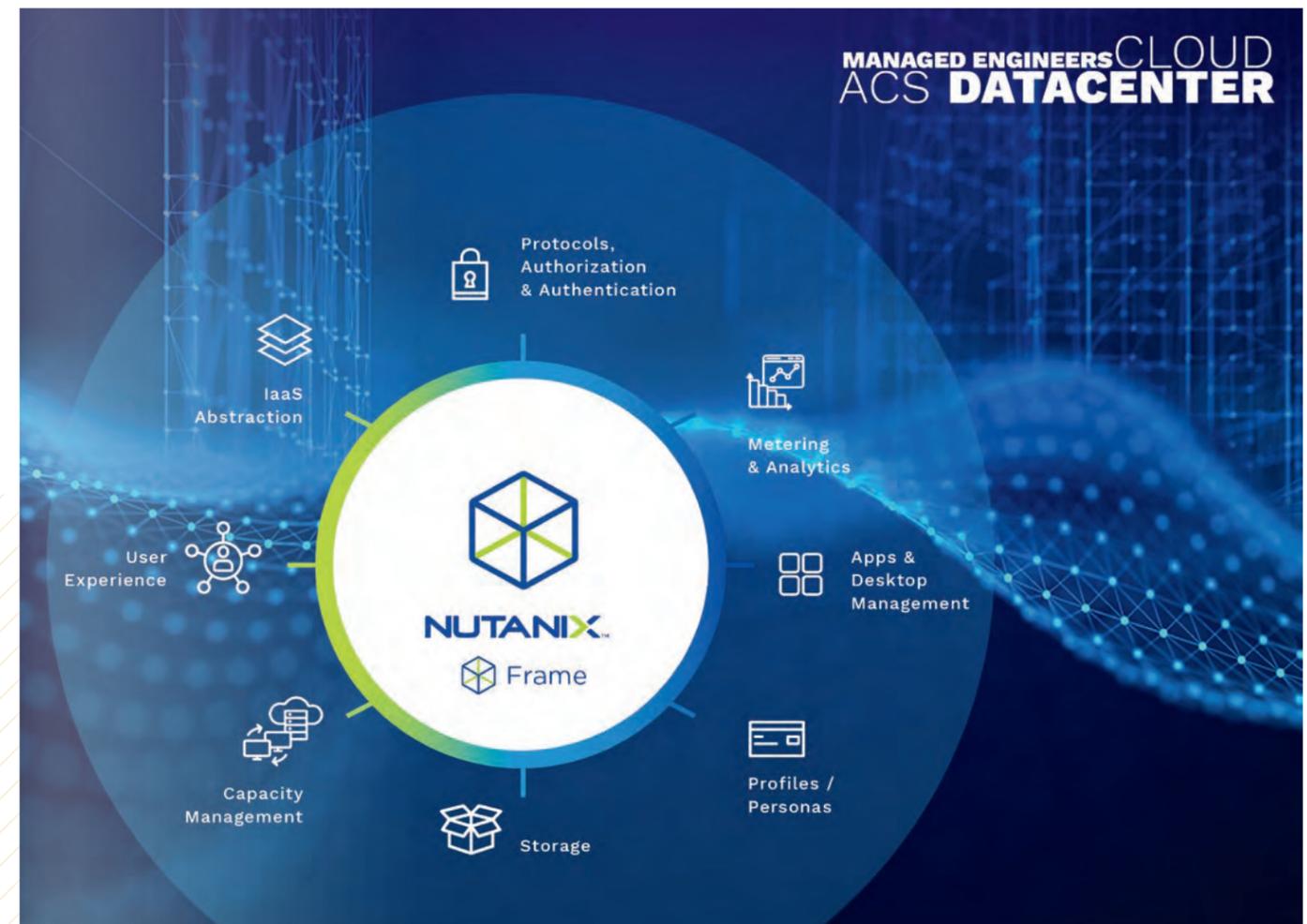
Cloud-Lösungen bieten unzählige IT-Dienstleister und Datacenter. Jetzt gibt es endlich eine bedarfsgerechte Online-Working-Area für Ingenieure: die Managed Engineers Cloud von ACS.

Die Cloud-Lösung ist mit REVIT, RIB iTWO und weiterer relevanter Software optimal auf die Bedürfnisse der Real-Estate-Branche zugeschnitten. Die M&P Gruppe, die aktiv an der Entwicklung des neuen Produkts beteiligt war, nutzt die Cloud nun selbst als Plattform für ihre Projekte.

„Unsere branchenspezifische Cloud-Lösung ist nahezu einzigartig und bietet den überregional arbeitenden Planungsteams bei M&P höhere Flexibilität und dabei Zeit- und Kostenersparnis“, sagt Thomas Lindner, Geschäftsführer der ACS Solutions GmbH.

M&P: smarte Ideen vorantreiben – und selbst nutzen

Alle Planenden eines Projektteams von M&P können die Anwendungen und jede beliebige Software aus der Cloud heraus nutzen. Einfach zu starten von jedem Gerät im Webbrowser. Die Managed Engineers Cloud wird professionell von ACS in einer Private Cloud in einem ISO-27001-zertifizierten deutschen Datacenter betrieben.



Diese Vorteile bringt die Managed Engineers Cloud konkret:

- » **Mehr Planbarkeit:** Die virtuellen Desktops werden zu festen monatlichen Kosten abgerechnet, die bisherigen Investments in Workstations entfallen.
- » **Weniger Anforderungen an die Hardware:** Rechenleistung und Grafikpower kommen aus einem modernen Datacenter von ACS, die Leistung der Endgeräte ist nicht ausschlaggebend.
- » **Mehr Mobilität:** Mitarbeitende können aus dem Homeoffice über einen Standard-PC gemeinsam an CAD-Modellen arbeiten. Eine Remote-Desktop-Verbindung zu den Workstations im Büro fällt somit weg.

- » **Einheitliche Softwarestände:** Die Definition einer projekt- oder bürospezifischen Vorlage ist entscheidend. Diese Vorlage stellt sicher, dass alle Projektmitarbeitenden mit der gleichen Software arbeiten.
- » **Mehr Flexibilität:** Die Anzahl der Desktops lässt sich ohne große Vorlaufzeiten an die aktuelle Größe eines Projektteams anpassen. Bestehende Ressourcen der Planungsbüros können, wie es auch bei M&P der Fall ist, genutzt und eingebunden werden.

Der Managed Service von ACS garantiert M&P einen 24/7-Support, der drei Leistungsbereiche umfasst: Hybrid Cloud Computing, Private Cloud Computing und Corporate

Networking. Damit hält das Leipziger Unternehmen einen störungsfreien Betrieb der Systeme aufrecht. Das Besondere: Der Kunde M&P wird vom Anforderungsmanagement über die Implementierung bis zum reibungslosen Betrieb begleitet. „Wir denken hybrid und prozessorientiert“, so Thomas Lindner.

Nach einer intensiven Testphase unterstützt die Managed Engineers Cloud jetzt M&P Teams in Hamburg und Braunschweig mit über 20 Virtual Clients anwenderfreundlich, funktional und effizient bei der Arbeit. Weitere Virtual Clients sind geplant und können kurzfristig zur Verfügung gestellt werden. Smart gelöst.

Paperless Maintenance

Digitale Dienstleistersteuerung, -beauftragung, -rückmeldung und -abrechnung für die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH.

Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH ist für die Flugverkehrskontrolle in Deutschland zuständig. Seit 2014 treibt die M&P BEGIS GmbH den digitalen Wandel des Unternehmens im Bereich Instandhaltung voran.

Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH ist ein privatrechtlich organisiertes Unternehmen, das zu 100% dem Bund gehört. Im Auftrag des Bundes nimmt die DFS Flugsicherungsaufgaben gemäß Luftverkehrsgesetz (§ 27c Absatz 2) wahr. Seit 1993 kontrolliert die DFS die zivile Luftfahrt und in Friedenszeiten auch den militärischen Luft-

verkehr. Davon ausgenommen sind Militärflughäfen. Insgesamt ist die DFS bundesweit an 15 internationalen Flughäfen und über die Tochterfirma DFS Aviation Services GmbH an neun Regionalflughäfen vertreten. Die Flugsicherung in den Tower und Kontrollzentralen gehört zum Kerngeschäft.



Transparenz durch Digitalisierung

Das Team „Maintenance Solutions“ unter Führung von Simon Krienke ist bei der DFS im Bereich „Systeme und Infrastrukturdienste“ u. a. für die digitale Transformation der Instandhaltung verantwortlich. Bereits 2014 initiierten die Experten das Projekt „Paperless Maintenance“ zur Digitalisierung der Inbetriebhaltung im Technischen Gebäudemanagement (TGM). Ziele waren die Digitalisierung der Prozesse, die Erhöhung der Datenqualität, die Erlangung der Datenhoheit, die Erleichterung der Nachweisführung und mehr Transparenz der Leistungen externer Dienstleister. Zudem wurde ein durchgängiger, papierloser End-to-End-Geschäftsprozess etabliert.

Der gesamte Prozess der Dienstleistersteuerung sollte transparent gestaltet werden, damit der Leistungserfüllungsgrad der erbrachten Dienstleistung je Ausschreibungslos aufgezeigt und die Überprüfung der erbrachten Leistungen besser durchgeführt werden kann. Die Ablösung der pauschalen Vergütung für TGM-Dienstleistungen und die Etablierung einer auftragsbezogenen Abrechnung je erbrachter Leistung waren zentrale Ziele des Vorhabens.

Technische SAP-Infrastruktur von M&P BEGIS verändert die Flughöhe

Auf Basis der vorhandenen SAP-Infrastruktur mit den Modulen Instandhaltung (PM), Einkauf (MM), Controlling (CO) und Finanzwesen (FI) implementierte die M&P BEGIS GmbH die Steuerung der externen Dienstleister für das TGM und automatisierte die Beauftragung, Nachweisführung und Abrechnung von Aufträgen weitestgehend. In diesem Zuge wurde eine neue, an die Anforderungen der DFS angepasste und der Regionalstruktur

der DFS-Technik entsprechende technische Platzstruktur eingeführt, einhergehend mit der Standardisierung der Artikelstämme. In der Folge konnten deutliche Einsparungen erzielt werden – etwa durch die Umstellung von pauschalen Vergütungen im Bereich der Wartungen und Inspektionen für technische Anlagen oder von Einzelfall-Vergütungen für die Erbringung der Wartungs- und Inspektionsleistungen.

Richtungsweisend: das SAP-Dienstleisterportal

Die Ziele konnten mit dem SAP-Dienstleisterportal der M&P BEGIS GmbH erreicht werden, das in SAP erstellte Bestellungen für Dienstleistungen online bereitstellt. Der Dienstleister kann die Bestellungen und Zusatzinformationen dort abrufen, bearbeiten und rückmelden. Die Rückmeldungen werden in SAP automatisch der jeweiligen Bestellung und dem zugrunde liegenden Auftrag zugeordnet. Erfasste Unterlagen wie Wartungs- und Prüfprotokolle werden in SAP derart abgelegt, dass sie über das entsprechende Objekt gefunden werden können.

Die Frontend-Komponente der Lösung basiert auf dem UI5 Framework. Die Präsentationsschicht bietet die Möglichkeit, durch Interaktionselemente SAP-basierte Objekte zu bearbeiten. Bei diesen Elementen handelt es sich um Aufträge, Bestellungen, Meldungen und Dokumente, die im Rahmen des implementierten Beauftragungsprozesses benötigt werden. Der User kann Beauftragungen mit der Angabe eines Stichtags zurückmelden und optional eine Folgemeldung zu einem technischen Objekt erfassen. Er hat zudem die Möglichkeit, sich alle am Auftrag hinterlegten Dokumente anzuschauen und neue Dokumente im Rahmen des Beauftragungsprozesses, z. B. Prüfberichte, abzulegen. Zusätzlich kann er sich Bestellunterlagen und Informationen zu den technischen Anlagen beschaffen, sofern ihm eine Freigabe erteilt wurde.

Neben der Lieferung der Frontend-Komponente wurden die für die Funktionalität notwendigen Einstellungen bzw. das Customizing im Backend durchgeführt.

Bei diesem zeitgemäßen Ansatz der Dienstleistersteuerung erfolgt eine digitale Disposition der Instandhaltungsbedarfe durch die externen TGM-Objektleiter. Diese erhalten die jeweiligen Aufträge frühzeitig und in übersichtlicher Form über das Portal. Sie sind entsprechend in der Lage, die Disposition und Zuordnung der Aufträge vorzunehmen und optimal zu planen. Für die DFS liegen die Vorteile in der Sicherstellung der Datenhoheit, der maximalen Transparenz über ausgeführte Instandhaltungsleistungen und der realistischen Abbildung der technischen Anlagen im eigenen SAP-System.

M&P BEGIS und DFS planen die Zukunft

Mit der Lösung werden bei der DFS pro Jahr mehr als 400.000 Beauftragungen von Dienstleistungen im Aufgabenfeld der Gebäude- und Versorgungstechnik digital abgewickelt. Die Beauftragung, Nachweisführung und Abrechnung von Aufträgen erfolgen weitestgehend automatisiert. Die oben genannten Zielvorgaben für dieses Modul wurden vollumfänglich erreicht. In weiteren Schritten werden nun die nicht zyklischen Zusatzaufträge und die Beauftragung von Sachverständigenprüfungen in das System integriert.

Die DFS geht den herausfordernden Weg der digitalen Transformation der Instandhaltung mit großen Schritten weiter. „Industrial Internet of Things“ und „Predictive Maintenance“ sind zwei weitere Pilotprojekte, die die DFS umsetzt, um innovative Digitalkonzepte zu entwickeln. Die M&P BEGIS freut sich darauf, die DFS unter dem Motto der DFS Technik – „WE ENABLE FUTURE“ – weiterhin unterstützen zu dürfen.

Simon Krienke, Leiter Maintenance Solutions bei der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, sagt dazu: *„Das Unternehmen M&P BEGIS GmbH hat die vertraglich vereinbarten Leistungen in den genannten Paperless-Maintenance-Projekten in jeder Phase vollumfänglich erfüllt. Zum einen wurden diese im vorgegebenen Zeit- und Budgetrahmen durchgeführt. Zum anderen hörte das Implementierungsteam den Fachbereichen aufmerksam zu und griff deren fachliche Anforderungen, die im Rahmen von iterativen Entwicklungsprozessen entstanden sind, auf und setzte sie in kurzen Sprints um. Das war für die Nutzerakzeptanz maßgeblich und zeigt, dass die Digitalisierung nur in der Zusammenarbeit von Implementierungspartner, Fachbereich und Transformations-team gelingen kann.“*

Die M&P BEGIS stand der DFS während der jeweiligen Implementierung und im Rahmen der Hypercare-Phasen als verlässlicher Partner zur Seite. Das hohe Maß an fachlichem Wissen, gepaart mit der Motivation des M&P BEGIS Teams, jederzeit das Optimum für den Kunden zu erzielen, war richtungsweisend für den erfolgreichen bundesweiten Rollout des jeweiligen Geschäftsprozesses.

CONSULTING

lösungsorientiert

Ganzheitlich beraten, Handlungsräume gestalten.

Modernes Real-Estate- und Facility-Management verbindet Infrastrukturen, Menschen, Technologien und Know-how zu neuen Handlungsspielräumen – von der Planung bis in die Betriebsphase. Der Erfolg jeder Transformation ist bei M&P eine Mannschaftsleistung: Wir vernetzen Ideen aus den Bereichen Manage-

ment Consulting, Engineering, Energie und Digitalisierung zu einer wegweisenden Lösungskompetenz. Unser Optimierungsansatz ist systemisch, unser Ergebnis ganzheitlich:

Best Performance in jeder Lebensphase Ihrer Immobilie.



Mehr Infos zu unseren Lösungen finden Sie hier über den QR-Code.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter

Erkundungsarbeit

Bestandsaufnahme im Salzstock Gorleben.



M&P wird aktiv an einem Ort mit großer Symbolkraft: Der Salzstock in Gorleben galt jahrzehntelang als geeignetes Endlager für hochradioaktive Abfälle. Vor Ort formierte sich einer der größten Anti-Atomkraft-Proteste in Deutschland. Längst ist Frieden eingeleitet: Nach mehrjährigen Erkundungen der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) ist klar: Der Salzstock taugt nicht als radioaktives Mülllager. Was bleibt? Zeit für eine technische Bestandsaufnahme.

- » raumluftechnische Anlagen inkl. Brandschutzklappen
- » Sanitäreanlagen inkl. Druckerhöhungsanlagen
- » Kälteanlagen und Klimasplitgeräte
- » dazugehörige Schaltschränke bzw. Steuerungskomponenten für diese Anlagen
- » Sprinkler und Hydranten

Im Anschluss erstellen die M&P Experten Ausschreibungsunterlagen für regelhafte Wartungs- und Prüftätigkeiten an den Anlagen.

Unser Team absolvierte die Aufgabe termingerecht innerhalb eines halben Jahres – trotz der Erschwernisse durch die Corona-Pandemie. Zu Tage kamen aber noch weitere Hindernisse.

Lüftung, Klima, Sanitär: holprige Bestandsaufnahme im Bergwerk Gorleben

Bei der Bestandsaufnahme und Zustandsbeurteilung der ausschreibungsrelevanten technischen Anlagen samt deren Bauteilen stand unser Team vor einer in der heutigen Zeit ungewöhnlichen Herausforderung:

Wichtige Informationen waren digital nicht vorhanden. Die M&P Experten leisteten echte Detektivarbeit, ermittelten vor Ort Daten aus alten Plänen und Aktenordnern mit teilweise handschriftlichen Ergänzungen – und überführten alles in eine zeitgemäße Erfassungsform: digitale CAD-Pläne.

M&P trägt zu einem sicheren Bergwerksbetrieb bei. Im Sommer 2020 wurde das Team FM-Beratung aus Braunschweig von der BGE beauftragt, auf dem Gelände des Bergwerks eine Bestandsaufnahme und Zustandsermittlung folgender übertägiger technischer Anlagen durchzuführen:



Erfolgreiche interdisziplinäre Zusammenarbeit in der M&P Gruppe

M&P brachte aber nicht nur die Übernahme der erfassten Daten in ein digitales (CAFM-)CAD-System auf den Weg.

Unser FM-Team empfahl auch das Datenmodell (welche Daten werden in Zukunft in welchem Umfang benötigt?) und einen Prozess zur laufenden Datenaktualisierung („Datenänderungsdienst“).

Danach bestimmten unsere Experten den Leistungsumfang der Regelleistungen (Wartung, Inspektion, gesetzl. Prüfungen) und deren Zyklen je (gleichartiger) Anlagenklasse (z. B. Klimageräte mit bestimmten Leistungsdaten von ... bis ...) und verwendeten die

Informationen in Ausschreibungsunterlagen wie Vertragsentwurf, Leistungsbeschreibungen und Leistungsverzeichnissen.

Der Umgang mit fehlenden digitalen Bestandsdaten und die Erfahrung daraus, hilft den M&P Verantwortlichen bei zukünftigen Projekten

Uns und unseren Auftraggebern brachte dieser Wissenstransfer gleich mehrere Vorteile:

» geringeres Nachtragspotenzial in der sich anschließenden FM-Ausschreibung (bei Tempelhof durch M&P begleitet), da verlässliche Bestandsdaten verwendet werden.

» M&P Engineering kann vom „M&P FM-Consulting-Bereich“ den „Staffelstab“ verlässlicher Stammdaten der technischen Anlagen für sein „Tempelhof-Projekt“ mit einfließen lassen und seine Planung darauf ergänzen.

Glück auf also für die M&P Teams in Gorleben und Berlin: Die Adaption des Leistungsportfolios in beiden Großprojekten ist ein weiterer überzeugender Beleg für den ganzheitlichen Beratungsansatz und die interdisziplinäre Zusammenarbeit unserer Gruppe.

Vorbildliche Koordination

Inbetriebnahmemanagement by M&P.

Für das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) wird ein Low-Tech-Verwaltungsneubau in Berlin realisiert. M&P übernimmt nicht nur die Planung der Gebäudeautomation. Unser Team begleitet das Leuchtturmprojekt auch mit fortschrittlichem Inbetriebnahmemanagement. Nachhaltig beeindruckend.

Erfolgreiches Instrument zur Qualitätssicherung – made by M&P:

Inbetriebnahmemanagement stellt neben der Funktionalität der Einzelgewerke auch die Gesamtfunktionalität der gebäudetechnischen Anlagen in einem vorgegebenen Kosten- und Zeitrahmen unter Beweis. Es ist eine koordinierende Aufgabe, in der unser Team Vorschläge für die Zielerreichung der Inbetriebnahme erarbeitet. Im Anschluss

überprüfen unsere Fachkräfte die Wirksamkeit der angewendeten Maßnahmen sowie Methoden und entwickeln sie weiter.

Da die Komplexität von Gebäuden ständig steigt – Sicherheitsanforderungen, verschärfte rechtliche Anforderungen, höhere Nutzeranforderungen, höherer Technikanteil etc. –,

steigen auch die Anforderungen an Planung und Ausführung. Das M&P Inbetriebnahmemanagement trägt diesen Faktoren Rechnung. Bereits zu Planungsbeginn dokumentieren wir grundlegende Überlegungen zum späteren Betrieb der Immobilie, die in das Inbetriebnahmemanagement mit einfließen.

Das Projekt: High Performance für ein Low-Tech-Gebäude

Ein Verwaltungsneubau im Zentrum der deutschen Hauptstadt sieht rund 30.000 Quadratmeter Nutzfläche für Büros, Kantine, Konferenzzentrum und ein Medien- und Informationszentrum für das Bundesministerium für Umwelt,

Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) sowie weitere Bundesministerien und das Abgeordnetenhaus von Berlin vor.

M&P ist bereits mit der Planung der Gebäudeautomation beauftragt. Zusätzlich begleiten wir nun das Projekt mit unseren Leistungen zum Inbetriebnahmemanagement und technischen Monitoring. Die

Leistungen des Inbetriebnahmemanagements erbringt der Geschäftsbereich LCM selbst. Das technische Monitoring übernimmt unser strategischer Partner synavision.

Das Leuchtturmprojekt hat einen Low-Tech-Ansatz: Das hocheffiziente Gebäude erfüllt mit dauerhaften und ressourcenschonenden Komponenten umfassend die Bedürfnisse seiner Nutzenden.

Strategische Partnerschaft für mehr Handlungsspielraum

Die Firma synavision wurde 2010 gegründet und hat Standorte in Braunschweig, Bielefeld und Aachen.

Grundlage des Leistungsbildes technisches Monitoring ist die AMEV-Empfehlung 158, die synavision mitentwickelt hat.

Aktuell bewerben wir uns gemeinsam für acht Projekte im Leistungsbereich Inbetriebnahmemanagement und technisches Monitoring. Aufgrund der langen Laufzeit dieser großen und komplexen Projekte sind Bearbeitungszeiträume über die nächsten sechs bis acht Jahre geplant.

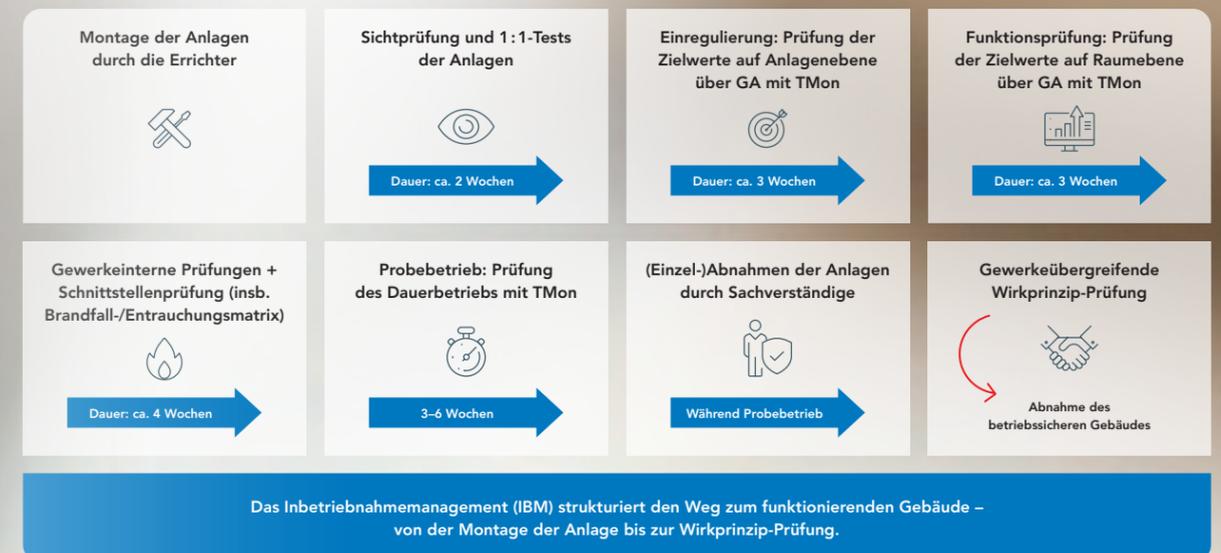


Bild: Fahrplan Inbetriebnahmemanagement

Die Kunst des B(r)auens

Sanierung im laufenden Betrieb.



Frische Ideen, eiskalt serviert:
M&P und APLEONA modernisieren
den Beck's Tower in Bremen.

Der Konzern ABI (Anheuser-Busch InBev) ist die größte Bierbrauereigruppe der Welt und an verschiedenen Standorten in Deutschland vertreten. Zum Konzern gehört seit 2002 die Brauerei Beck aus Bremen.

In der norddeutschen Hansestadt steht auch die deutsche Zentrale der ABI-Gruppe: der legendäre Beck's Tower, ein Verwaltungsgebäude aus den 1970er Jahren mit dringendem Sanierungsbedarf.

Nach einer intensiven Diskussion entschloss sich ABI, am Beck's Tower festzuhalten und das Hochhaus unter Einhaltung des Denkmalschutzes umfangreich zu modernisieren. Die Zutaten liefern M&P und APLEONA.



Modernisierung mit Umsicht und guten Ideen

Seit 2019 ist M&P mit dem Projektmanagement für die Sanierung des Beck's Towers in Bremen beauftragt. APLEONA ist als Betreiber für ABI tätig und koordiniert die Modernisierungsleistungen vor Ort. Während die Arbeit im Gebäude weiterläuft, werden sukzessive Etagen geschlossen, damit die Modernisierung parallel zum Betrieb

vorgenommen werden kann. Eine Aufgabe, die eine gute Koordination und Übersicht unserer Experten erfordert: Das Gebäude hat eine Fläche von ca. 8.000 m² und neben zehn oberirdischen auch zwei unterirdische Geschosse.

In einem ersten Schritt stimmte das Projektteam auf einer Musteretage den Umfang der Modernisierung ab und etablierte die Prozessschritte. Neben notwendigen Erneuerungen im Bereich Brandschutz wurden umfangreiche Änderungen für

die Nutzenden geplant. So wurde die abgehängte Decke entfernt und es wurden Deckensegel zum Schallschutz aufgehängt – mit Beleuchtung und Lüftung im Layout bekannter ABI-Produkte.

In Kommunikationszonen, die zum Begegnen und Diskutieren einladen, stehen nun Strandkörbe auf feinstem Sand aus der Nordsee. In den Großraumbüros befinden sich Thinktanks, die ein Arbeiten ohne störende Geräuschkulisse ermöglichen.

Umzugsorganisation inklusive

Gemeinsam organisieren M&P und APLEONA auch das Umzugsmanagement, damit erforderliche Ortswechsel im laufenden Betrieb zeitnah und ohne große Komplikationen ablaufen.

Bei ABI hat man die Baumaßnahme bereits über die Grenzen von Bremen hinweg wahrgenommen.

Auch ausländische Gäste lobten das neue Layout der Büroflächen. Die Modernisierung wird 2022 fortgesetzt. Dann werden weitere Abteilungen von ABI in der Hauptzentrale zusammengezogen.

„Die Herausforderung ist, den komplexen Umbau während des Normalbetriebes zu organisieren

und Änderungswünsche aller Nutzenden projektbegleitend zu berücksichtigen“, so Dr. Thomas Gartung, Projektleiter M&P. „Jede Etage ist etwas anders und jede Abteilung hat andere Wünsche. Aber das ist auch das Spannende an diesem Projekt.“



Business-Lösung(en) für die Zukunft

Kräfte vereinen mit der Schuster und Walther Software GmbH.



Zum Jahreswechsel 2021/2022 hat die M&P Business Solutions GmbH alle Geschäftsanteile der Schuster & Walther Software GmbH aus Nürnberg übernommen. Die Kernkompetenz beider Unternehmen, Business-Software-Lösungen für eine mittelständische Klientel, wird mit diesem Schritt zukunftsfähig gebündelt. Eine gute Grundlage für künftiges Wachstum.

Die Schuster & Walther Software GmbH entstand 2006 aus dem ausgegründeten Geschäftsbereich „Business Software“ der Schuster & Walther IT-Gruppe AG und optimiert Geschäftsprozesse mittelständischer Unternehmen.

Mit Know-how und jahrzehntelanger Erfahrung in Planung, Implementierung, Schulung und Betreuung unterschiedlichster Unternehmensorganisationen setzen die Nürnberger IT-Experten Projekte zielgerichtet und erfolgreich um. Je nach Anforderung werden dabei individualisierte Lösungen nah am Standard eingesetzt. Eigene BC-/AL-basierte Produkte (IP) ergänzen die Wertschöpfung.

Ein schneller und direkter Support im Tagesgeschäft runden das Leistungsportfolio für eine erfolgreiche, zielorientierte und partnerschaftliche Zusammenarbeit ab.

Synergien nutzen, Fortschritt sichern

Die Kernkompetenz beider Unternehmen, Business-Software-Lösungen für einen mittelständischen Kundenkreis, wird mit diesem Schritt zukunftsfähig gebündelt. Als Anbieter von ERP- und CRM-Systemen auf Basis von Microsoft Dynamics 365 und Business Central, aber auch als Hersteller von Microsoft-Add-ons und Implementierungspartner von HR- und DMS-Systemen werden die beiden Partnerunternehmen ihre Potenziale ab sofort synergetisch nutzen.

Eine vielversprechende Perspektive für alle Mitarbeitenden und mehr als 350 Auftraggebende. Das Spezialwissen beider Unternehmen deckt die unterschiedlichsten Fachbereiche zahlreicher Branchen ab.

Thomas Lindner, Geschäftsführer von M&P Business Solutions, hebt insbesondere den Willen zum digitalen Wandel, aber auch die damit verbundenen Herausforderungen mittelständischer Unternehmen hervor:

„Das Business wird beratungsintensiver und ist mit einem Umdenken in der Lösungsarchitektur hybrider Welten verbunden. Mittelständische Unternehmen gehen ihren digitalen Umbau strategisch an und beziehen ihre Partner aktiv ein. Die geglückte Akquisition gibt uns die Möglichkeit, wettbewerbsfähiger zu agieren und mit vereinten Kräften, als kompetenter Lösungsanbieter, auf hohem technologischem Standard zu arbeiten.“

Auch Andreas Kieslich, Niederlassungsleiter der M&P Business Solutions GmbH am Standort Nürnberg, freut sich sehr auf die Zusammenarbeit:

„Den Anspruch an Produktqualität und Kundenzufriedenheit werden wir mit Kontinuität fortführen und unseren ganzheitlichen Beratungsansatz um neue Optionen und Perspektiven ergänzen. Zuhören. Beraten. Umsetzen. Dieser Philosophie schließen wir uns gerne an!“



Weiter auf dem Erfolgsweg: M&P und Ingenieurbüro Hornig.

Zwei Partner schreiben eine Erfolgsgeschichte mit Zukunft: Die 2018 gemeinsam gegründete TGA 360° bündelt die Fachkompetenz beider Unternehmen – für einen überzeugenden Marktauftritt als TGA-Generalplaner. Wir freuen uns auf die nächsten Kapitel.

Unser Leistungsportfolio: Ingenieurkunst, die sich von Können ableitet

Die Leistungsstärke und Umsetzungsqualität der TGA 360° basieren auf drei Säulen:

1. Strukturierter Informationsaustausch.

Durch intensive Projektkommunikation und optimierende Perspektivwechsel entstehen unkonventionelle Denkansätze zum Mehrwert des Auftraggebenden.

2. 360°-Projektentwicklungsblick.

Unser Team behält die Projektentwicklung im gesamten Projektzyklus im Blick – mit Fokus auf der Inbetriebnahme durch eine Vernetzung der Einzelgewerke.

3. Systematische Qualitätssicherung.

Für sicheren Projekterfolg gewährleistet ein nicht projektangehöriger Experte eine zusätzliche Qualitätssicherung. Den Mehraufwand übernehmen wir auch monetär.

Wir erarbeiten zukunftsweisende Konzepte für die technische Gebäudeausrüstung. Unser Ziel ist ein optionales Systemdesign mit einem Höchstmaß an Komfort, Funktionalität und Effizienz. Unser Lifecycle-Engineering integriert Disziplinen von der Projektentwicklung bis zur Betriebsphase sowie zur Umsetzung der Kosten, des Zeitplans, der Performance und der Wiederverwertung zu einem einheitlichen Prozess.

Leistungsprofil technische Generalplanung

Koordinierte Fachleistungsplanungen in allen Gewerken der Kostengruppe 400

- » Heizungstechnik
- » Klimatechnik
- » Sanitärtechnik
- » Elektrotechnik
- » Fördertechnik
- » Feuerlöschtechnik
- » Gebäudeautomation

Technische Generalplanung als integrierte Gesamtplanung

- » Neubauten, Umbauten, Sanierung

Ergänzende Leistungen

- » Masterplanung TGA
- » Green-Building-Design
- » System-Engineering
- » Prototyping und Modellversuche
- » Gebäudedigitalisierung
- » Qualitätssicherung und Value-Engineering
- » Commissioning und Simulation
- » Technical Due Diligence
- » BIM und Prozessdigitalisierung



[mp-gruppe.de/
tga-360](https://mp-gruppe.de/tga-360)

EIN M&P/HORNIG JOINT VENTURE

PROSPER—X

Ideen. Projekte. Prototypen.

Hinter PROSPER—X verbirgt sich ein ehrgeiziges Team mit den unterschiedlichsten Spezialisierungen und Persönlichkeiten. Was unsere Experten eint, ist die innere Einstellung – mit Leidenschaft und Innovationsgeist machen wir Fortschritt sichtbar und den digitalen Wandel erlebbar.

Mit Christian Kirsch als neuem Geschäftsführer gewinnt unser Team einen Experten in der Unternehmens- und Technologieberatung hinzu.

„Eine Herausforderung, auf die ich mich in diesem Jahr besonders freue, ist das ‚Projekt 100‘. Wir nehmen neue Geschäftsfelder in den Blick, stellen uns noch breiter auf und starten dafür eine umfassende Recruiting-Kampagne“, so Christian Kirsch, der Anfang 2022 die Geschäftsführung von Marcel Frenzel übernommen hat.

Seit 2007 begleitet PROSPER—X mittelständische Unternehmen von der Ideenskizze bis zum fertigen Prototyp. In enger Zusammenarbeit mit dem Kunden entwickeln wir zuverlässige Hardware, prototypische und serienreife Produkte sowie individuelle Softwarelösungen.

Dabei können wir auf die Unterstützung unseres starken Gesellschafterkreises aus dem Großraum Braunschweig zählen: Denn wer zukunftssträchtige Innovationen vorantreiben will, braucht Extraenergie.

#unkompliziert
#echt
#vielseitig

Kontaktdaten:

Christian Kirsch
Managing Director
PROSPER X GmbH

kontakt@prosper-x.de
www.prosper-x.de



Unter Dach und Fach

Joint Venture von M&P und der RoGeb-Gruppe.



Eine Bürogemeinschaft wird zum Kompetenzzentrum: Am Standort München agieren M&P und die RoGeb-Gruppe unter einem Dach. Und bringen doppeltes Know-how mit in Projekte und auf die Baustelle.

Die RoGeb-Gruppe mit Standorten in Buchholz und Bassum zeigt mit der RoGeb München GmbH seit Dezember 2020 auch in der bayerischen Landeshauptstadt Präsenz: als Planer von technischen Gebäudeausrüstungen für Projekte aller Art, darunter Schulen, gewerbliche Immobilien, Alten- und Pflegeheime sowie Industriegebäude.

Sein Handwerk hat das Team von RoGeb von der Pike auf gelernt: Alle Mitarbeitende haben in ihrem Gewerk auf der Baustelle gearbeitet. Mit diesem in der Praxis vertieften Fachwissen finden sie innovative Lösungen für organisiertes, kostenbewusstes Planen und Beraten. Technische Fachkräfte und kaufmännische Expertise gewährleisten dem Kundenkreis vollumfängliche Betreuung in allen Phasen der Projektlandschaft.

Zur Expertise von RoGeb gehören:

- » **TGA-Fachplanung**
Wir betreuen unser Klientel vollumfänglich als direkter Ansprechpartner bei Planung und Beratung. Die Umsetzung von Kundenwünschen unter Berücksichtigung spezifischer technischer Anforderungen definiert unseren Anspruch an ein gesamtheitlich stimmiges Projekt.
- » **Beratung in Facility-Management-Projekten**
Durch mehrjährige Erfahrung gewährleisten wir optimierte Betriebs- und Lebenszykluskosten, schlanke und effiziente Prozesse (z. B. durch Katalogmanagement) sowie erfolgreiche Konzepte und Lösungen, die aus praxiserprobten Projekten resultieren.
- » **Sachverständigenleistung**
- » **Projektsteuerung**
Wir stehen für schnelle und klare Kommunikation, strukturierte Prozesse, Transparenz und Flexibilität. Die Zufriedenheit aller Projektbeteiligten liegt uns dabei am Herzen.
- » **Technical Due Diligence**
Im Rahmen einer Technical-Due-Diligence-Prüfung (TDD) leisten wir umfassende technische Beratung mit verlässlicher Bewertung und Berichterstattung. Unsere Fachkräfte prüfen alle relevanten Informationen und Dokumente zu ausgeführten und geplanten Instandhaltungsmaßnahmen, um eine ideale Ausgangslage zu erhalten.

Mehrwerte schaffen mit M&P

Die Bürogemeinschaft von RoGeb und M&P sorgt für geballten Kompetenzgewinn. Beide Unternehmen einen ein hoher Innovations- und Technologiegrad sowie eine außergewöhnliche energetische Expertise. In München setzen wir auf eine starke Bürogemeinschaft mit klarem Fokus: Präsenz im Süden Deutschlands ausbauen, Kommunikationswege verkürzen und gegenseitige Unterstützung leisten – auf hohem Niveau für zielorientiertes, ressourcenschonendes Agieren.

M&P gewinnt mit RoGeb einen Partner auf Augenhöhe, der aus dem Steggreif in laufende Projekte und unterschiedliche Leistungsstufen einsteigen kann und für fortschrittlichen Input sorgt. Das RoGeb-Team übernimmt die Rolle als Projektsteuerer und Ansprechpartner für die ganzheitliche Abwicklung – mit Schnittstellen zu Kunden-, Partner- und Beraterkreis.

RoGeb
Ingenieure

ACS Secure Services

Wir transformieren IT-Sicherheit und bringen sie auf ein neues Level.

IT Security spielt in nahezu allen Unternehmen eine existenzielle Rolle. Angriffsvektoren für Cyberattacken sind breit gestreut. Insbesondere im mittelständischen Kundenkreis findet das Thema große Beachtung. ACS bietet wirkungsvolle Produkte und Lösungen für mehr Schutz und IT-Sicherheit. Vordergrundig wichtig ist dabei die passive Sicherheit. Nachfolgend geben wir einen fachlichen Überblick über die leistungsfähigen ACS Secure Services.

So empfehlen wir das Patch-Management von Avast. Damit erweitern wir den umfassenden Schutz eines Unternehmens gegen die neuesten Sicherheitsbedrohungen und decken kritische Schwachstellen auf. Die Patches für Windows-Betriebssysteme und weitere Softwareanwendungen werden von Drittanbietern bereitgestellt. Daneben bildet Avast Antivirus Client Security eine sinnvolle Ergänzung und ist bei ACS längst Standard.

Ebenso bieten wir ein messbares SoSafe-Awareness-Training für Mitarbeitende des Unternehmens. Jeder User wird über einen längeren Zeitraum hinweg kontinuierlich und anonym getestet, mittels E-Learning und diverser Awareness-Videos außerdem praxisnah und interaktiv geschult. Unsere detaillierte Auswertung etabliert mehr Sicherheit im Unternehmen.

Mit ACS Ransomware Protect schließen wir eine weitere Lücke und setzen der stark steigenden Cyberkriminalität etwas Wirkungsvolles entgegen. Das Team der ACS Secure Services hat dafür eine intelligente und äußerst wirkungsvolle Lösung entwickelt, mit der Unternehmen Ransomware frühzeitig erkennen und weitere Freigaben blocken können.

Auch auf Serverebene schützen wir Auftraggebende effektiv:

Mit unserer UTM Server Protection erhalten Unternehmen Schutz für öffentlich zugängliche Server und Anwendungen. Vor allem für Betriebe, die eigene Webseiten hosten oder externen Benutzern Exchange, Webserver, FTP oder sonstige Services anbieten, ist diese Lösung interessant. Denn dann wird ein funktionsstarker Reverseproxy mit Web Application Firewall, SSL-Offloading und Authentifizierung benötigt.

Für unser Datacenter mit Standorten in Deutschland nutzen wir zudem die Greenbone Cloud Services, eine einzigartige Scan-Technologie mit hochqualifiziertem Service. Damit minimieren wir die Risiken durch Cyberbedrohungen sowie Betriebsunterbrechungen und generieren hochwertiges Resilience-Management.

Um auch auf aktiver Ebene IT-Unternehmenssicherheit zu gewährleisten, empfehlen wir einen weiteren Standard, die Zwei-Faktor-Authentifizierung. Eine zentrale Authentifizierungsplattform kann als On-Prem-, Cloud- oder SaaS-Lösung flexibel eingesetzt werden. Dafür kommen verschiedene Faktoren der Sicherheitsüberprüfung

wahlweise zum Einsatz, um sicherzustellen, dass der Nutzende zweifelsfrei identifiziert wird.

Für sicherheitsinteressierte Unternehmen mit besonderen Datenschutzanforderungen führen wir sogenannte Security Checks durch. Dafür erstellen wir ein individuelles Anforderungsprofil, prüfen Bedrohungsszenarien und decken Schwachstellen auf. Gerade sensible Daten können bei On-Premises durch die unternehmensinterne Verwaltung deutlich besser vor dem Zugriff Dritter geschützt werden.

Um die potenzielle Gefahr von Cyberkriminalität abzuwenden, müssen Unternehmen die IT-Sicherheit fest in ihrer Unternehmensstrategie verankern. Als Partner und Security-Experte beraten wir sie umfassend.

Unser IT-Unternehmen, die ACS Solutions GmbH, steht für innovative und wegweisende Strukturen in der Informationstechnologie. Wir beraten unseren Kundenkreis ganzheitlich und bilden individuelle, zukunftsfähige Lösungen für Unternehmen des Mittelstands ab. Als stark wachsendes Unternehmen legen wir den Fokus auf unsere Datacenter Services mit drei Standorten in Deutschland. Wir denken hybrid, prozessorientiert und visionär.

acs
SOLUTIONS GMBH
ADVANCED · CORPORATE · SERVICES

ACS Solutions GmbH

Maximilianallee 2
04129 Leipzig, Deutschland
+49 341 355913-0
info@acs-solutions.de
www.acs-solutions.de

Auf Kurs!

Zweimal Bronze für unser Segelteam.



KOHLHOFF STUHLEMMER SAILING

Die Nacra-17-Segelnden Alica Stuhlemmer und Paul Kohlhoff haben bei Olympia in Tokio und bei der Weltmeisterschaft im Oman Bronze gewonnen. Ihren doppelten Erfolg verdanken sie auch M&P.



01

Die M&P Gruppe unterstützt die talentierten Segelnden der Kohlhoff Stuhlemmer Sailing GbR mit einer langjährigen Partnerschaft. Die beiden Segelnden Paul Kohlhoff und Alica Stuhlemmer sind exzellente Sporttreibende für unser Unternehmen: weil sie mit Mut zum Risiko, festem Glauben an die eigenen Fähigkeiten und unermüdlichem Streben nach Verbesserung immer neue Höchstleistungen auf dem Wasser zeigen.

Neben der Olympiateilnahme 2016 in Rio belegten sie 2015 und 2017 einen fünften Platz bei den Weltmeisterschaften und wurden dreimal Juniorenweltmeister. Ende 2019 lösten sie das deutsche Nationenticket für Tokio. Die beiden Bronzemedailen 2021 rundeten ein erfolgreiches, aber anstrengendes Jahr ab.

Die Epidemie verlangte den beiden Segelnden einiges ab: „*Noch nie in unserem Leben wurde uns so viel logistische und mentale Flexibilität abgefordert!*“, erzählt Paul. Ein Großteil der Vorbereitung auf die Olympischen Spiele fand auf Lanzarote statt. Die geographische Nähe zum afrikanischen Kontinent, folglich hohe Temperaturen und Windsicherheit, machen dieses Segelrevier als Trainingsstandort so attraktiv.

Mit dem Nacra 17 war erstmals ein foilendes Boot bei den Olympischen Spielen vertreten. Sein geringes Gewicht und die gebogenen Schwerter lassen den Katamaran schnell abheben. Speziell bei mehr Wind gehört er zu den spektakulärsten Bootsklassen.

In der Bucht von Enoshima verteidigte das Kieler Duo, trotz eines Fehlers beim Start im letzten



02

Rennen, seinen dritten Platz. Im entscheidenden Rennen um die Medaillen gaben sich die beiden Segelnden kämpferisch und nervenstark – und sorgten für eine der Überraschungen bei den Olympischen Spielen. Alle bei M&P haben mitgefiebert und „unseren Segelnden“ fest die Daumen gedrückt.

Paul Kohlhoff zeigte sich begeistert: „*Bei mir löst das Olympiajahr unbeschreibliche Emotionen aus! Die Last der langen Vorbereitung, hohe individuelle und selten kommunizierte Erwartungen, ein manchmal scheinbar unüberwindbarer Berg an physischen und psychischen Belastungsproben und die große Verantwortung gegenüber allen, die an uns geglaubt und uns gefördert haben, sind nur einige Driver und Stressfaktoren in unserem Leben als Segler. VIELEN DANK!*“

Bei der Weltmeisterschaft Mitte November im Oman durften Alica und Paul bei perfekten Wassersport-Temperaturen und zuverlässigen Windbedingungen eine weitere Bronzemedaille feiern. Was für ein Jahr – herzlichen Glückwunsch!

„*Engagierte und motivierte Menschen wie Alica und Paul, die für ihr Projekt brennen und die Herausforderungen lieben, unterstützen wir sehr gern. Unter den derzeitigen schwierigen Randbedingungen benötigen sie den Support besonders*“, so Olf Clausen, Geschäftsführer und Sprecher der M&P Gruppe.

Und wie geht's weiter?

Nach Olympia ist vor Olympia: Das langfristige Ziel ist Paris 2024!

Dieses Jahr liegt der Fokus auf der Europameisterschaft in Aarhus im Juli, gefolgt von der Weltmeisterschaft in Kanada im September.

„*Wir freuen uns auf mehr aufregende gemeinsame Jahre auf dem Weg zu den kommenden Olympischen Spielen. Wir verspüren eine große Motivation!*“, so Paul. Dem kann sich M&P nur anschließen.

Impressum

HERAUSGEBER:

M&P Management GmbH
 Gablonzstraße 2-4
 38114 Braunschweig

+49 531 25602 0
 info@mp-gruppe.de

OBJEKTLEITUNG:

Olf Clausen
 Geschäftsführer M&P Gruppe

PLANUNG UND PROJEKTMANAGEMENT:

Thomas Hachmann
 Marketing M&P Gruppe

+49 531 25602 222
 Thomas.Hachmann@mp-gruppe.de

DRUCK:

ROCO Druck GmbH
 Neuer Weg 48 a
 38302 Wolfenbüttel
www.rocodruck.de

KONZEPT, REALISATION, POST PRODUCTION UND LITHO:

Gingco Communication GmbH & Co. KG
 Karrenführerstraße 1-3
 38100 Braunschweig
www.gingco.de

MATERIAL:

Umschlag: 300 g/m² LuxoArt Samt
 Innenteil: 135 g/m² LuxoArt Samt



Sämtliche Inhalte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der M&P Management GmbH.

